

JANOSCH

DAS GROBE FRÖHLICHE
MALBUCH

Liebe Eltern,

Sie tun alles, damit es Ihrem Kind gut geht. Eine wichtige Rolle für die Entwicklung spielt dabei das Vorlesen und das gemeinsame Lesen. Beides macht Spaß und erleichtert Ihrem Kind später das Lesen und Lernen in allen Fächern.

Es gibt fast nichts Schöneres, als zu kuscheln und gemeinsam in eine Geschichte einzutauchen. Vorlesen schafft eine Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit. Damit es gelingt, haben wir ein paar Tipps für Sie:

Sich Zeit nehmen

Schenken Sie Ihrem Kind beim Vorlesen die volle Aufmerksamkeit. Die Vorlesezeit wird zu einem geliebten Ritual, wenn sie regelmäßig stattfindet, zum Beispiel vorm Schlafengehen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ins Gespräch kommen

Indem Sie Fragen zur Geschichte stellen, ermuntern Sie Ihr Kind, ganz genau hinzuhören und selbst von Erlebnissen zu berichten. Zum Beispiel: Was ist da passiert? Hast du das auch schon mal erlebt? Was würdest du machen?

Lassen Sie Ihr Kind kreativ werden

Regen Sie Ihr Kind an, die Geschichte weiterzuerzählen oder ein Bild dazu zu malen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind wundervolle Momente mit diesem Buch!

Ihre Stiftung Lesen



Weitere Lese- und Medientipps gibt es auf www.stiftunglesen.de

JANOSCH

DAS GROBE FRÖHLICHE MALBUCH

Janosch ist der Autor der Fernsehserie
JANOSCHS TRAUMSTUNDE.

Er wurde 1931 in Zaborze (Polen) geboren, lebte in Paris, München
und wohnt seit 1980 in Spanien.

Er schrieb und malte über
200 Kinderbücher, Romane, Theaterstücke, Fernsehsendungen u. a. m.

Seine Kinderbücher wurden bisher in etwa 47 Sprachen übersetzt.
Er erhielt den französischen und deutschen Kinder- und Jugendbuchpreis,
2 x die Goldmedaille Bratislava, den Prix Jeunesse,
Prix Danube, 2 x den Silbernen Griffel (Holland), den Silbernen Pinsel usw.

© Janosch

Genehmigte Sonderausgabe für Ullmann Medien GmbH,
Rolandsecker Weg 30, 53619 Rheinbreitbach

Gesamtherstellung:

Ullmann Medien GmbH, Rheinbreitbach
www.ullmannmedien.com

HEUTE WIRD GEMALT!



Nicht einfach drauflos, sondern was **Richtiges**.

Zum Beispiel ein **Haus** und ein **Auto**, das gerade wegfährt. Das ist nicht so einfach, wie es aussieht.

Na klar: Das meiste muss man erst **lernen**, **bevor** man es **richtig** kann. Erst mal braucht man einen **Bleistift**, nicht zu hart und nicht zu weich. Und dann natürlich **Buntstifte**, am besten **Wachsstifte**. Das reicht schon für den Anfang. Als **erste Vorlage** haben wir ein **buntes Bild** und das **gleiche**

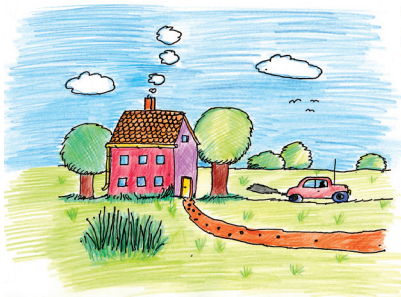
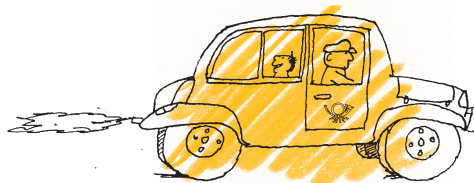


Bild noch einmal **ohne Farbe** zum Ausmalen.

Da kann sich aber jeder aussuchen, ob er beim Ausmalen die gleichen Farben nehmen will, also **Rot** für das Dach, **Grün** für die Wiese und **Blau** für das Auto und so weiter. **Oder**, ob er das Haus lieber **rot** und das Dach lieber weiß haben

will, weil es gerade geschneit hat und Schnee drauf liegt.

Aber halt, wenn es geschneit hat, ist ja auch die Wiese weiß, und auf den Bäumen liegt auch Schnee, und überhaupt, also, da bleibt nachher nur der Himmel **blau** und alles andere weiß? Nein, dann machen wir das Dach eben braun, die Wiese ganz **blau** vor Vergissmeinnicht und das Auto ist vielleicht das Postauto und wird **gelb**. Ganz egal, das könnt ihr machen, wie ihr wollt. Lasst euch was einfallen. Und damit ihr euch wirklich was einfallen lasst, gibt es in diesem Malbuch nur **drei farbige** Vorlagen. Für alle anderen Bilder sollt ihr euch die Farben selbst ausdenken.



WEITER GEHT'S

Beim Malen sind ja nicht nur die Farben wichtig, sondern ebenso das, was farbig angemalt werden soll: Das Haus, das Pferd, die Autos, alles, was auf den Vorlagen zu sehen ist.

Darauf kommt es ja eigentlich an, oder nicht?

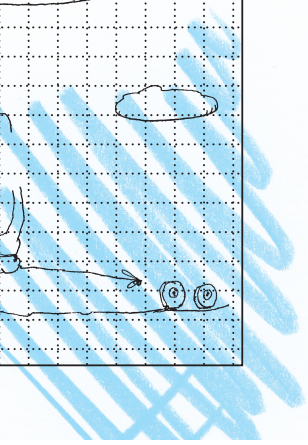
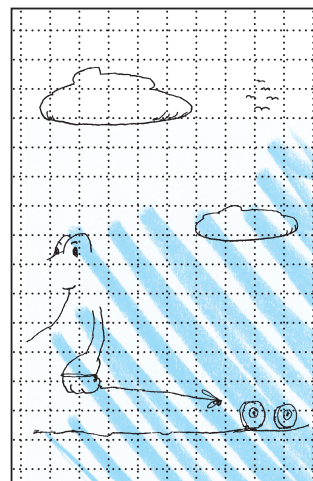
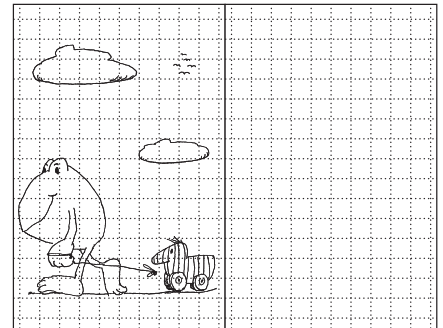
Deswegen haben wir über die **Vorlagen** ein **Raster** gelegt, das dabei **helfen** soll, die Vorlagen **nachzuzeichnen**. Dafür haben wir die **nächste Seite** leer gelassen; da ist **nur** das **Raster** drauf, in das die Vorlage nachgezeichnet werden soll. Wenn die **Nachzeichnung fertig** ist, kann sie **angemalt** werden. Und weil man

alles auch von der **anderen Seite** ansehen soll, haben wir auf der nächsten Vorlage rechts und links vertauscht. Darüber haben wir wieder unser Raster gelegt, damit das Nachzeichnen leichter geht.

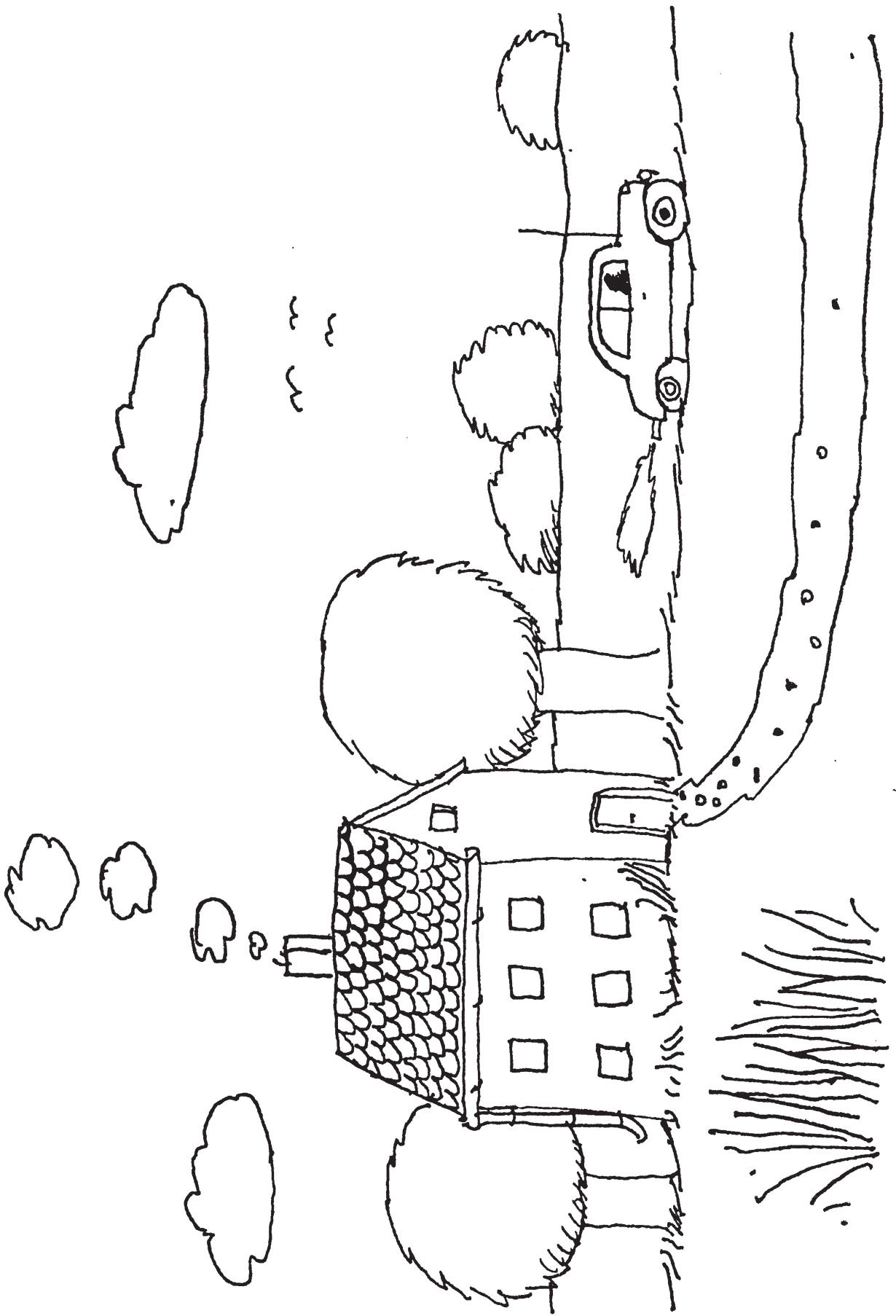
Als **nächstes** haben wir auf der Vorlage **etwas weggelassen**, das ergänzt werden soll, ohne Raster und sonstige Tricks. Ob ihr das könnt?

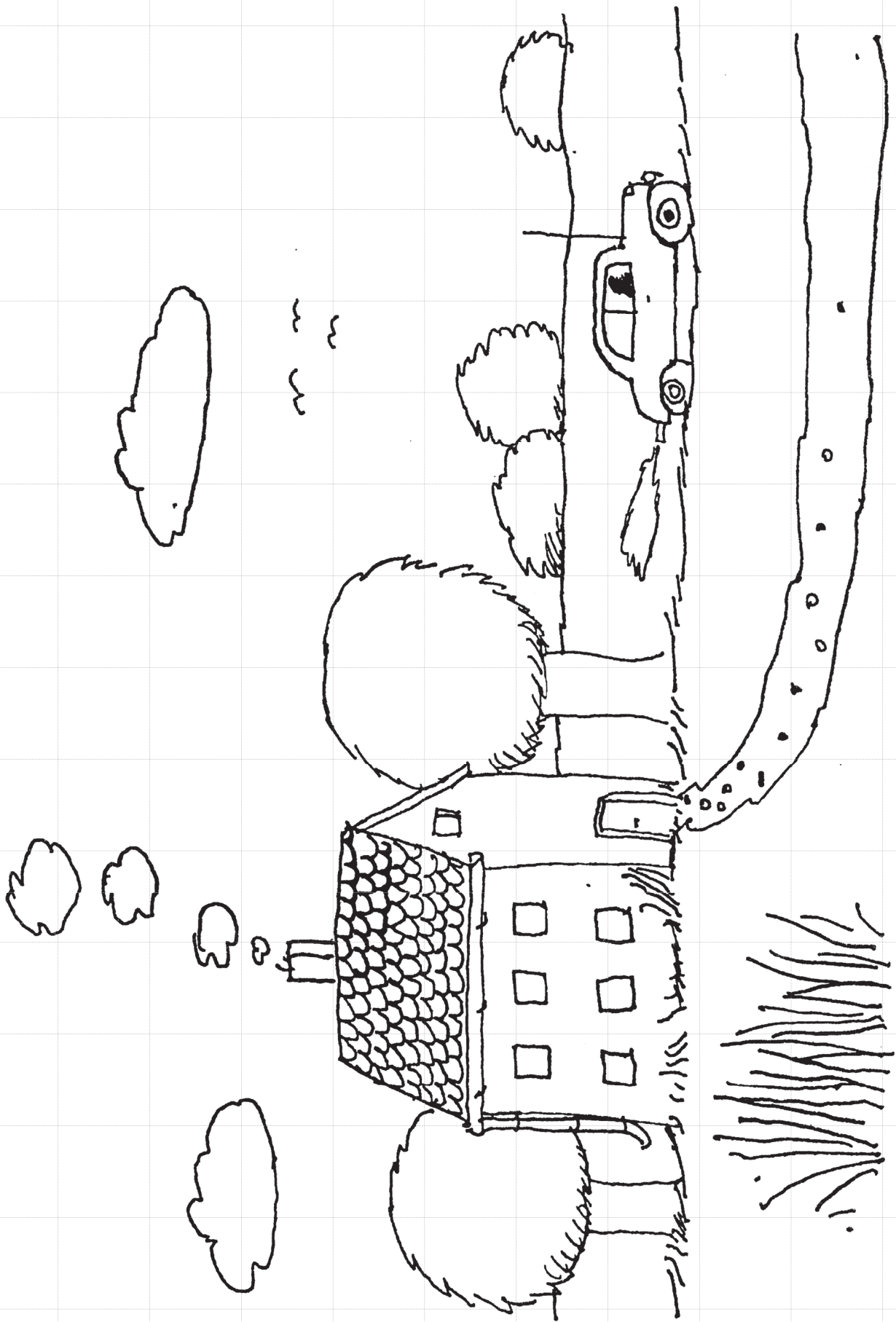
Dann kommt die nächste Vorlage dran, mit den gleichen Übungen.

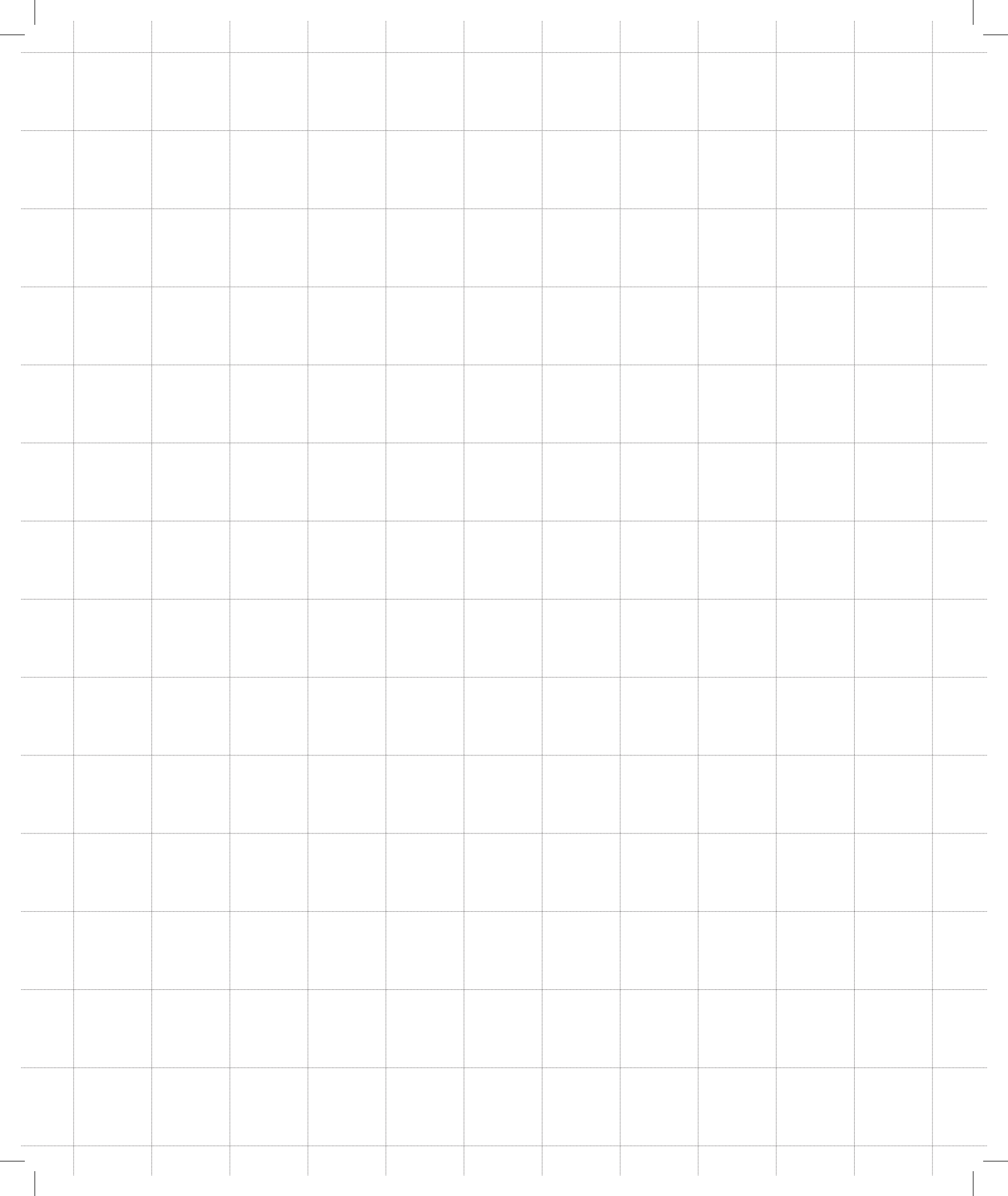
Viel Spaß!

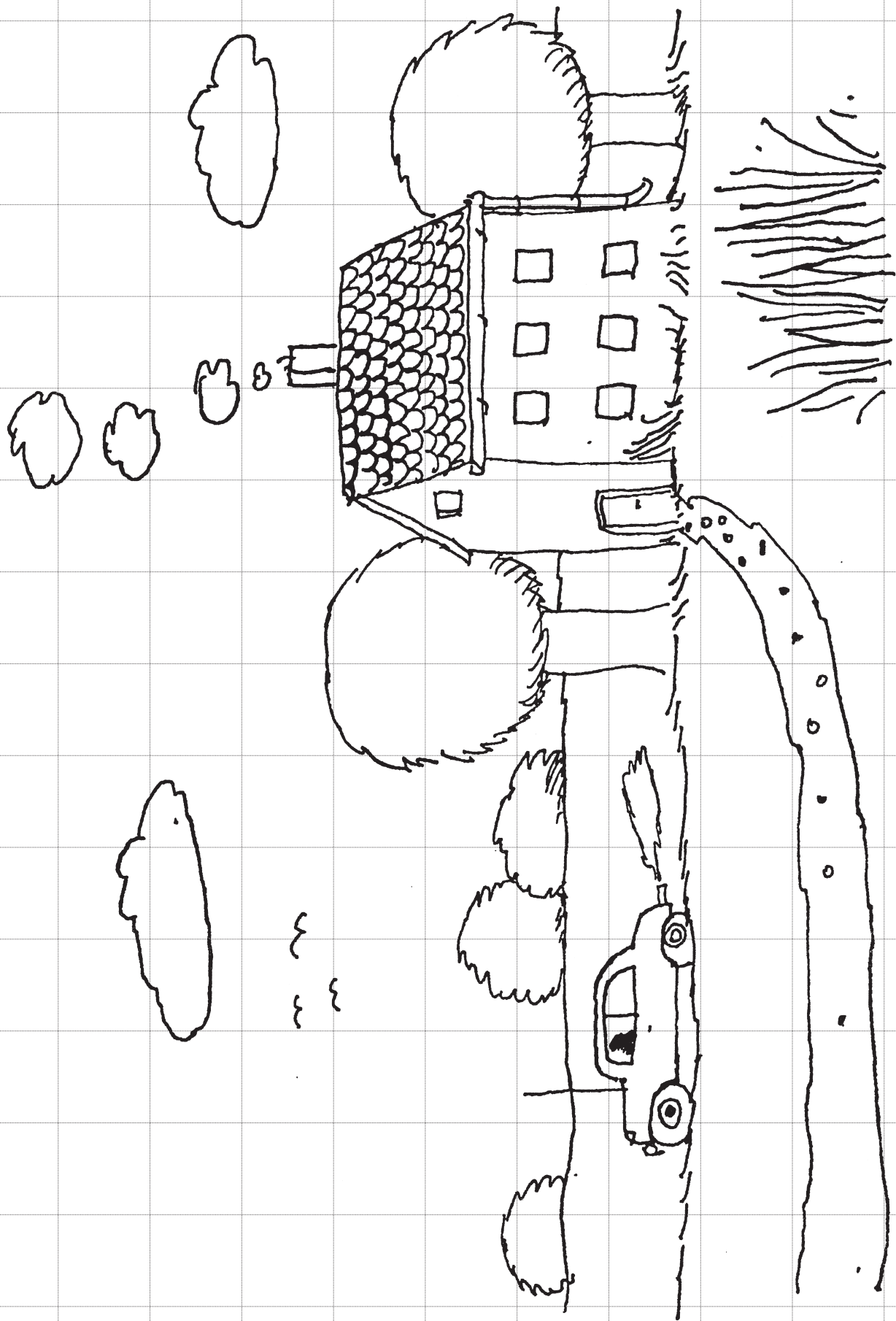


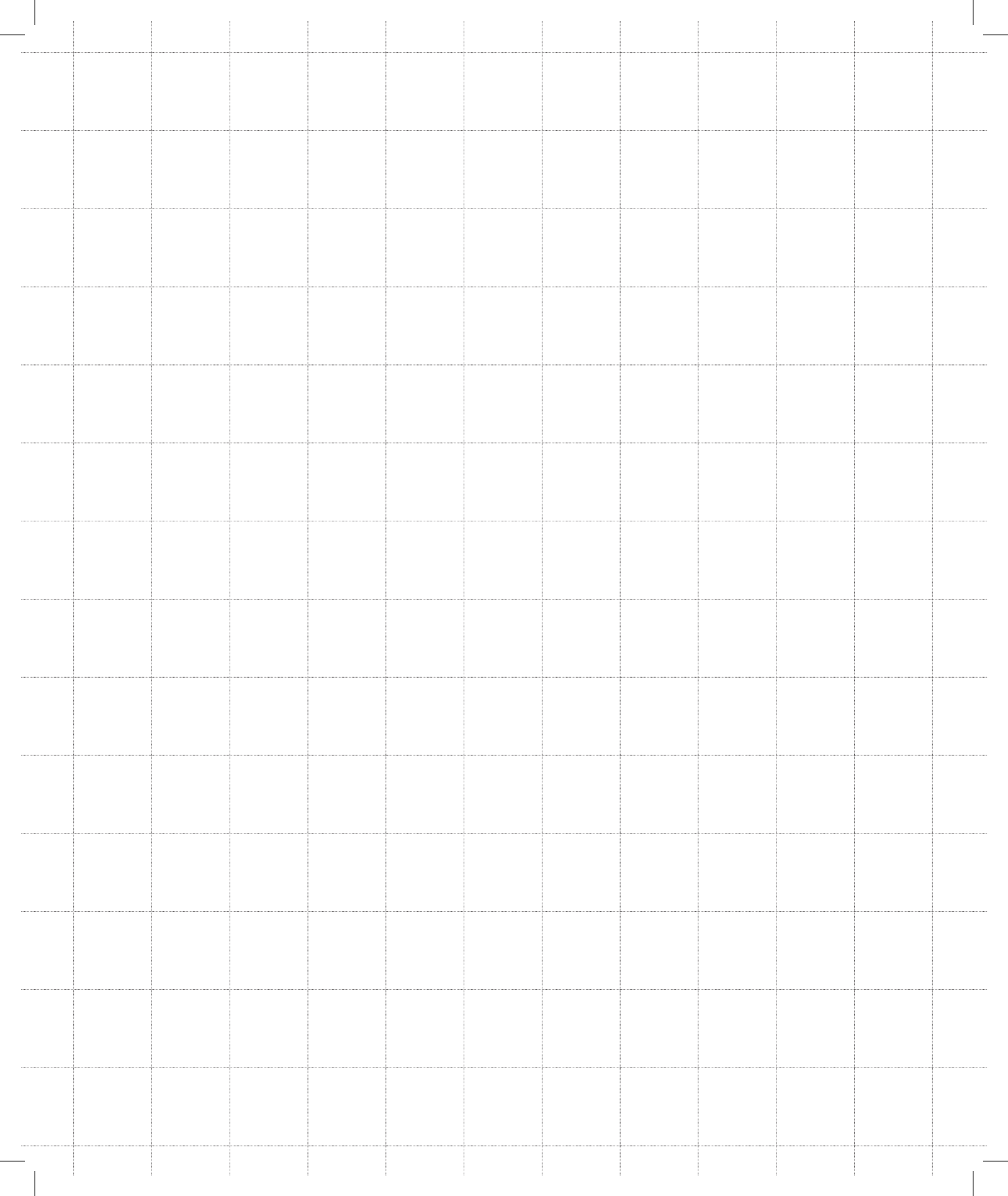


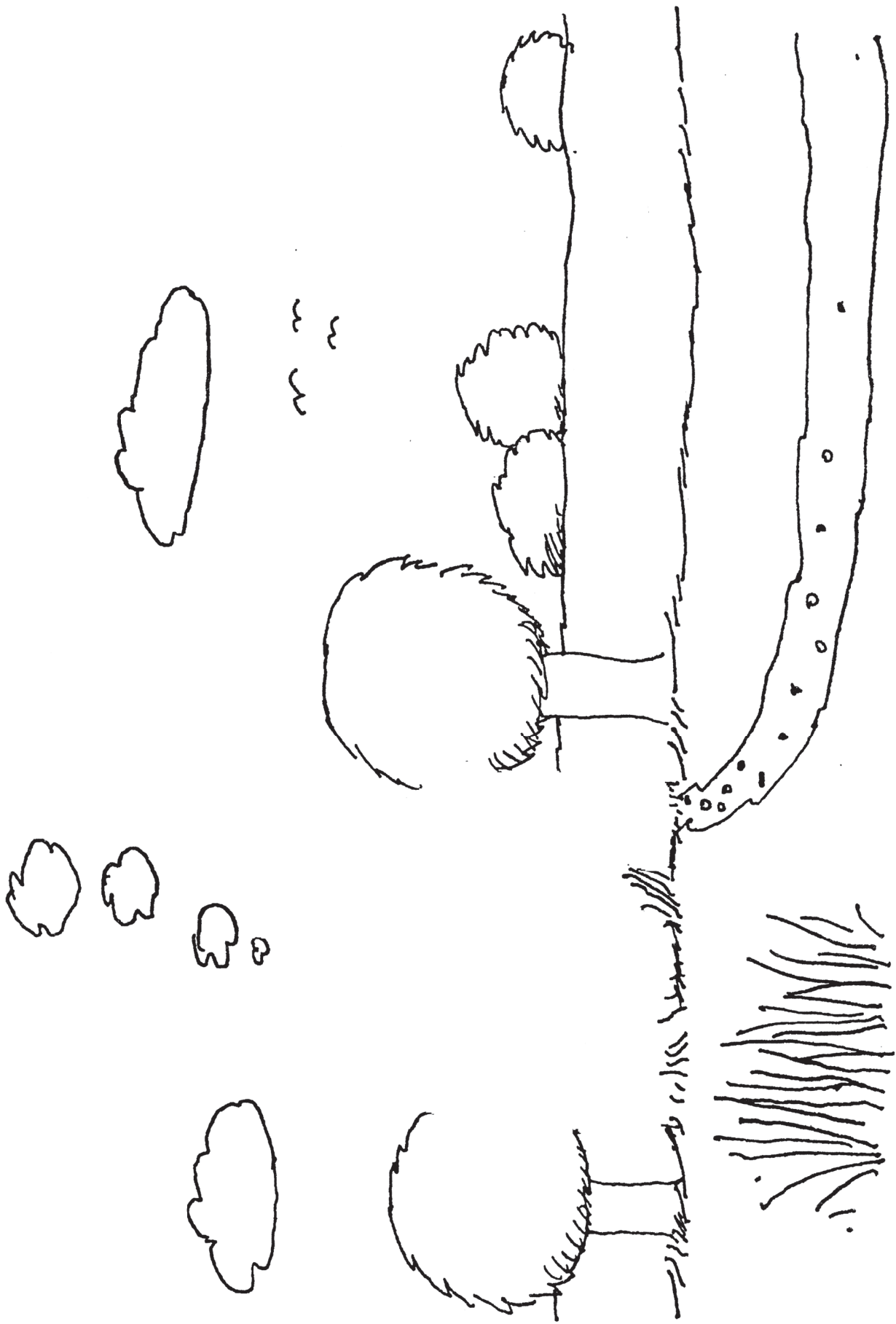


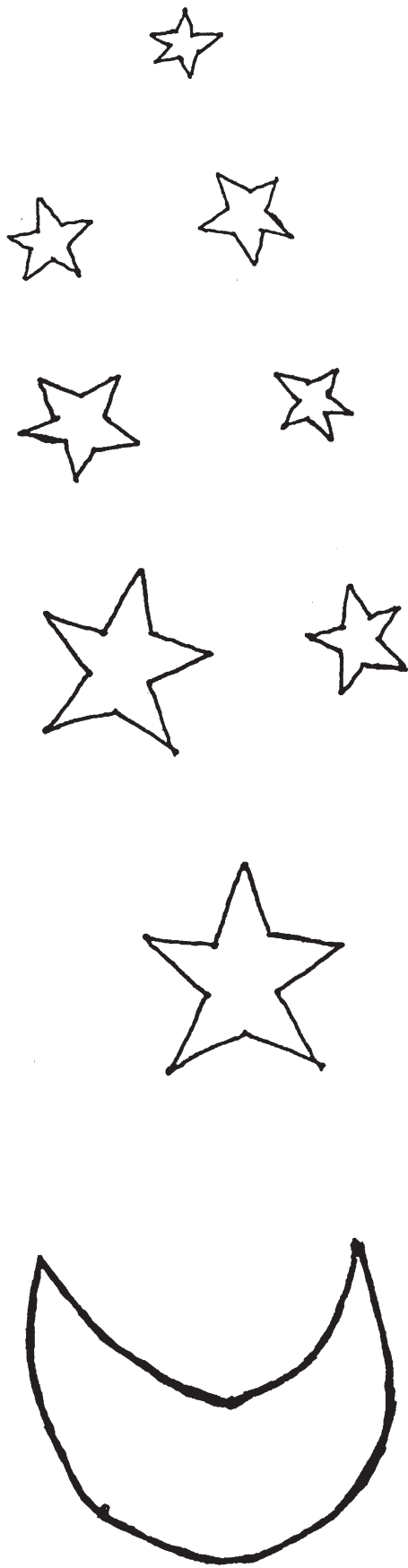


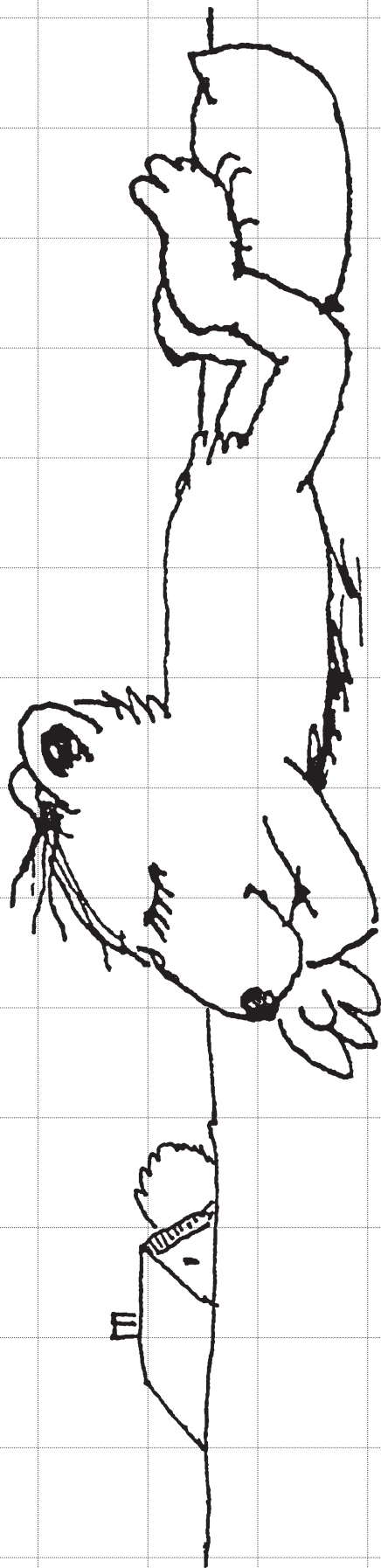
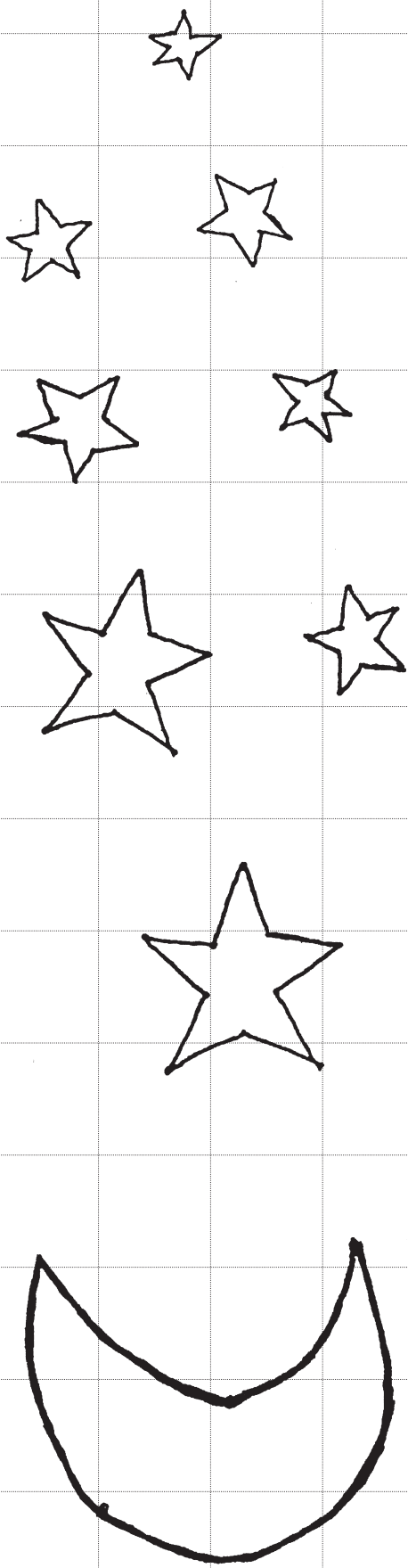


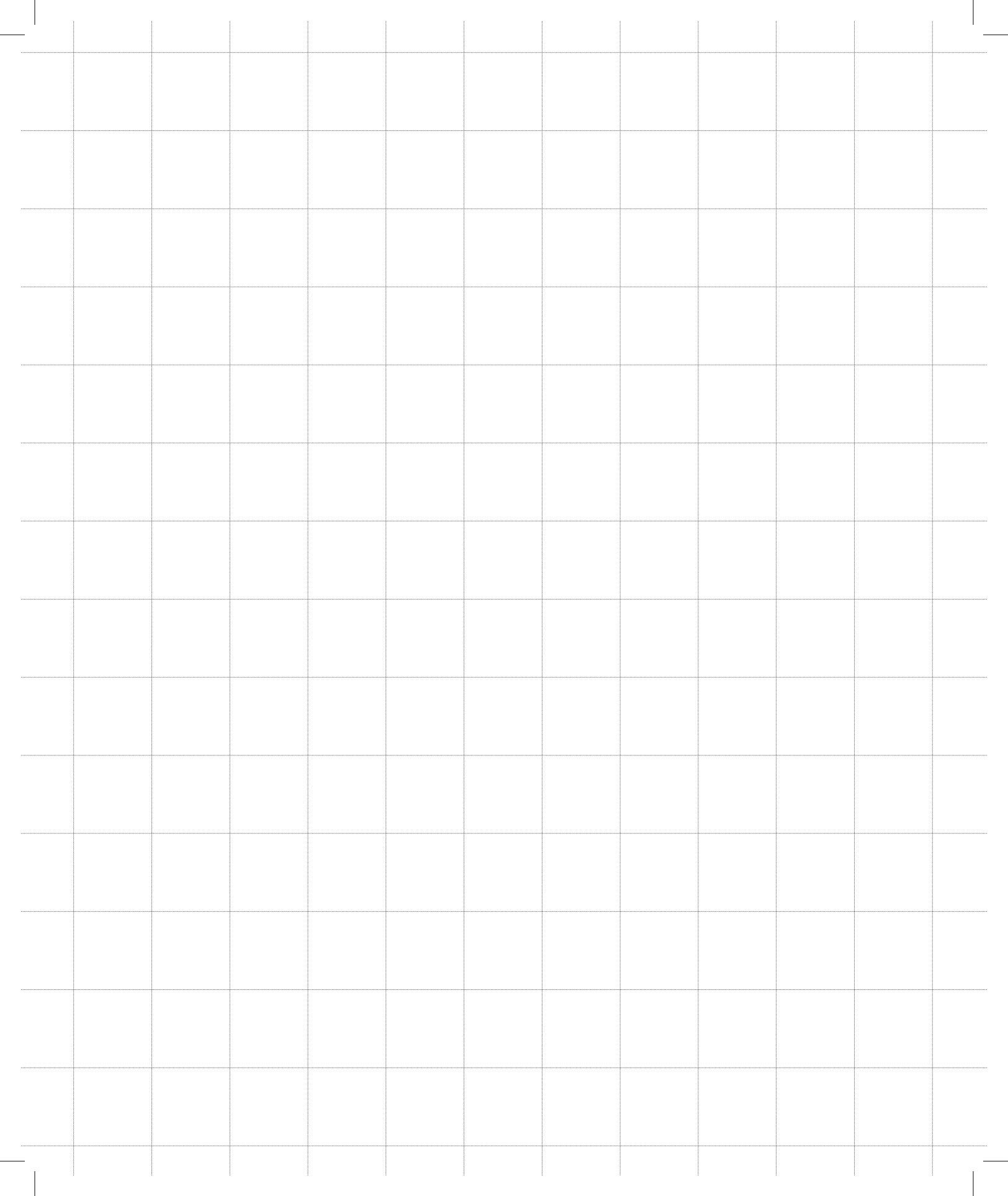


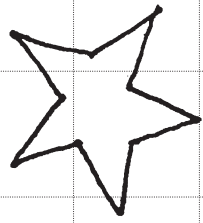
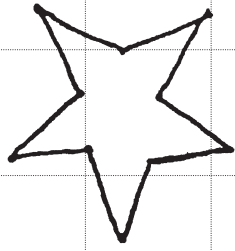
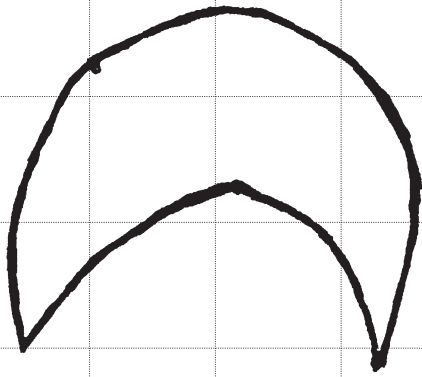


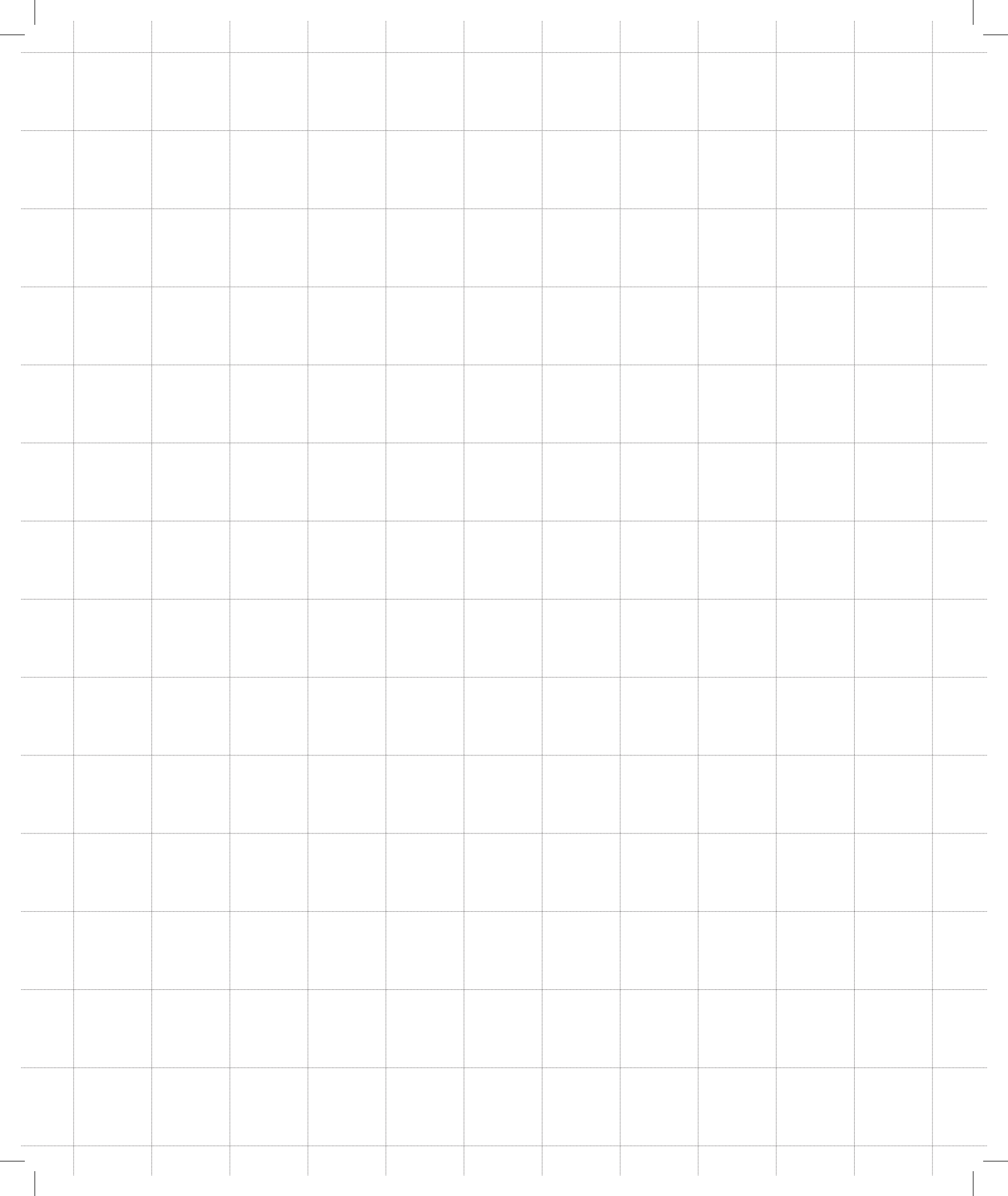


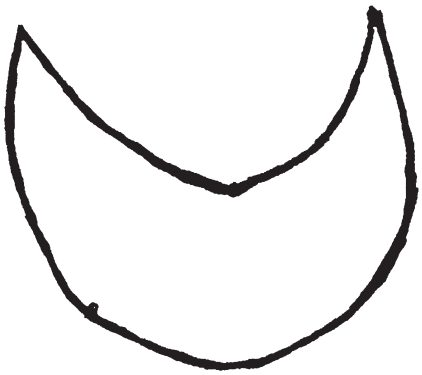


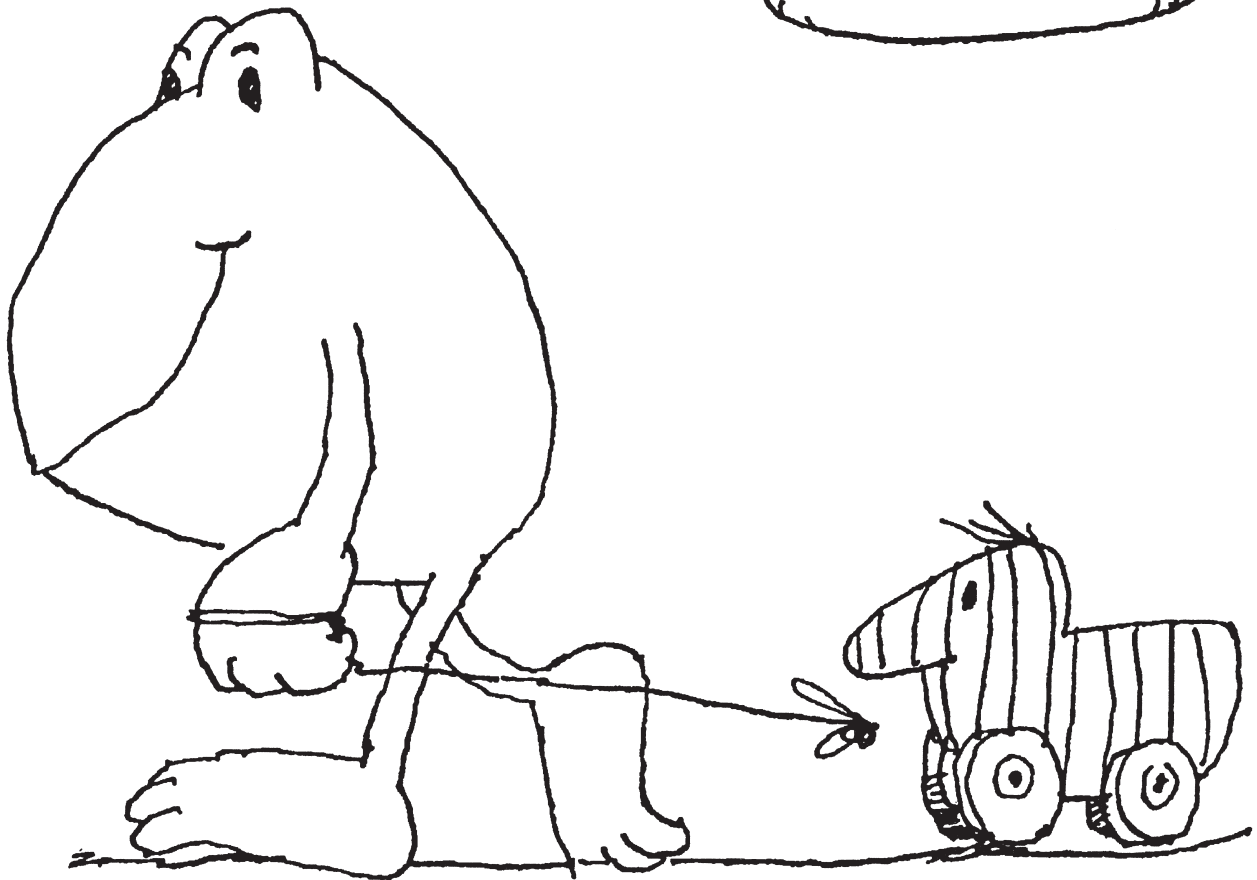
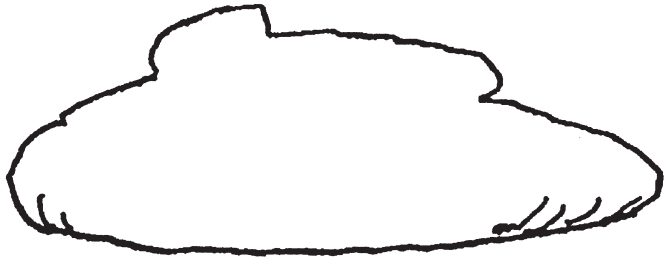


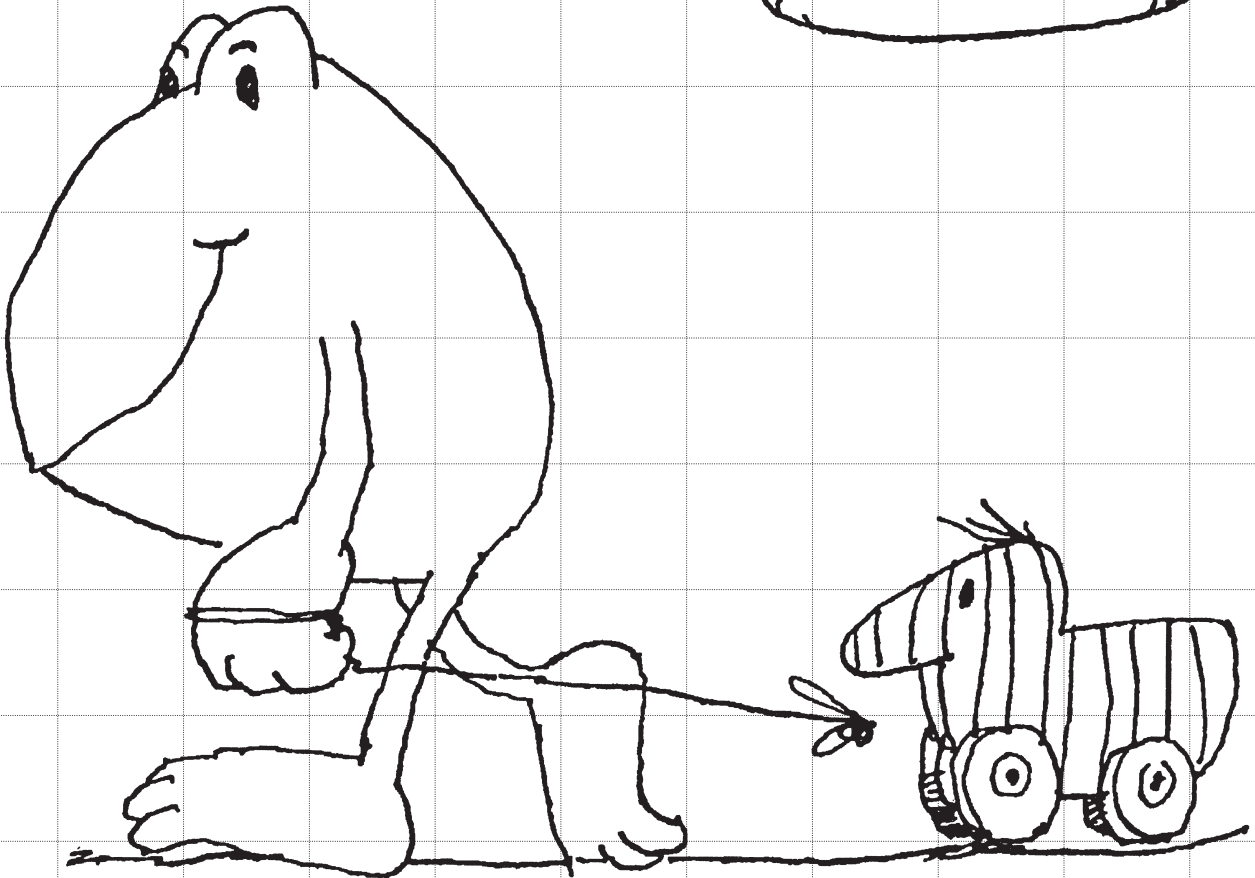
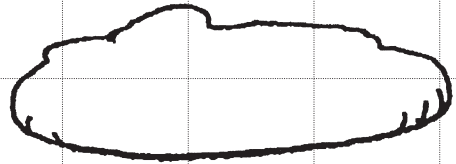
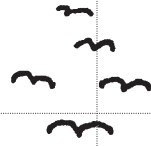
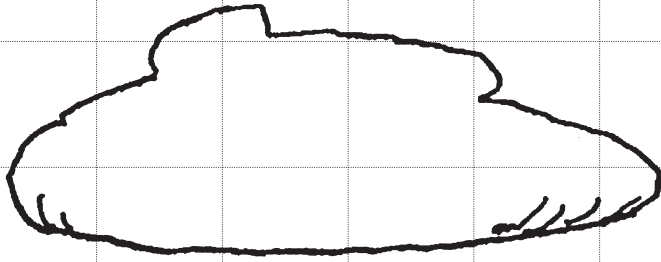


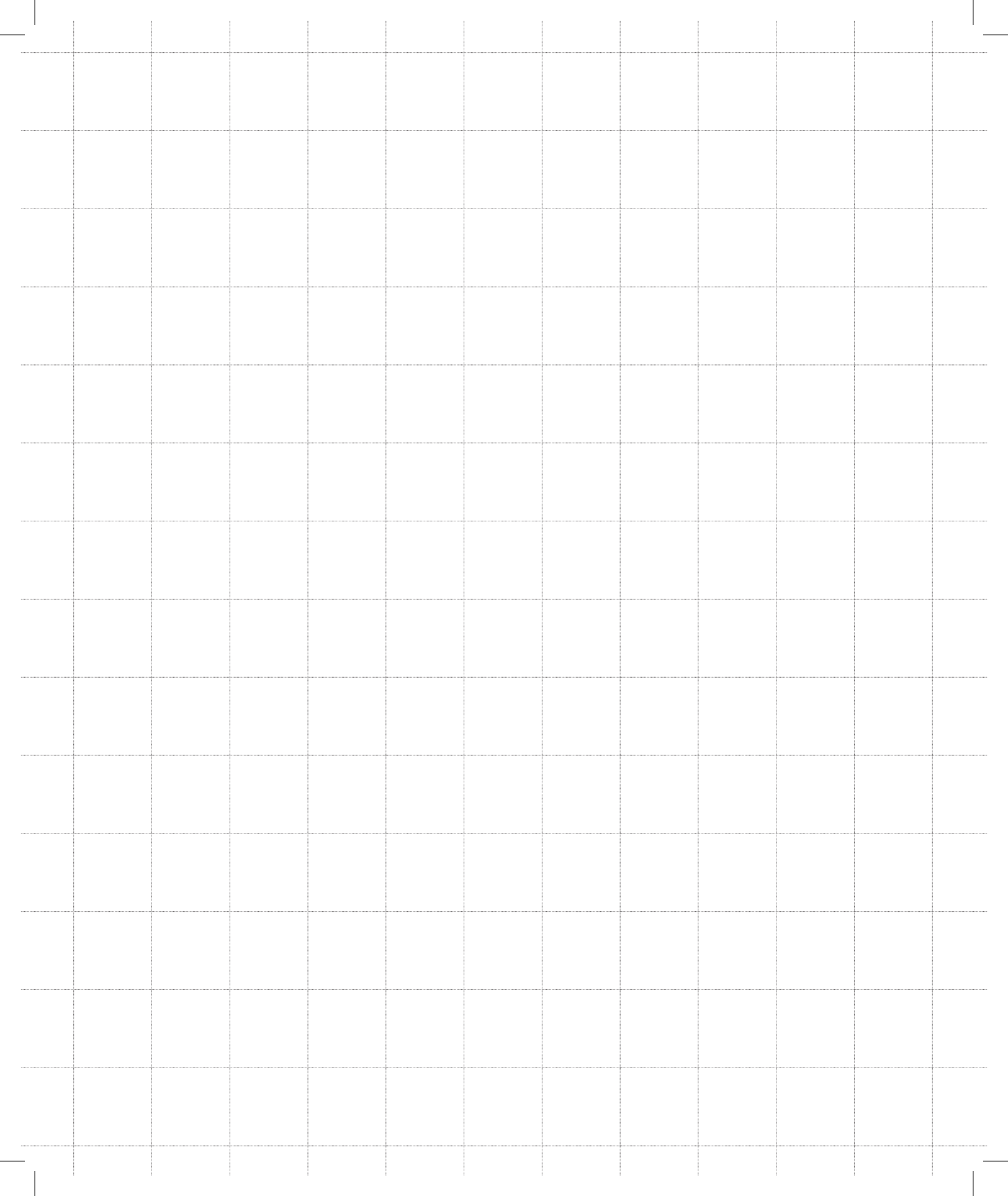


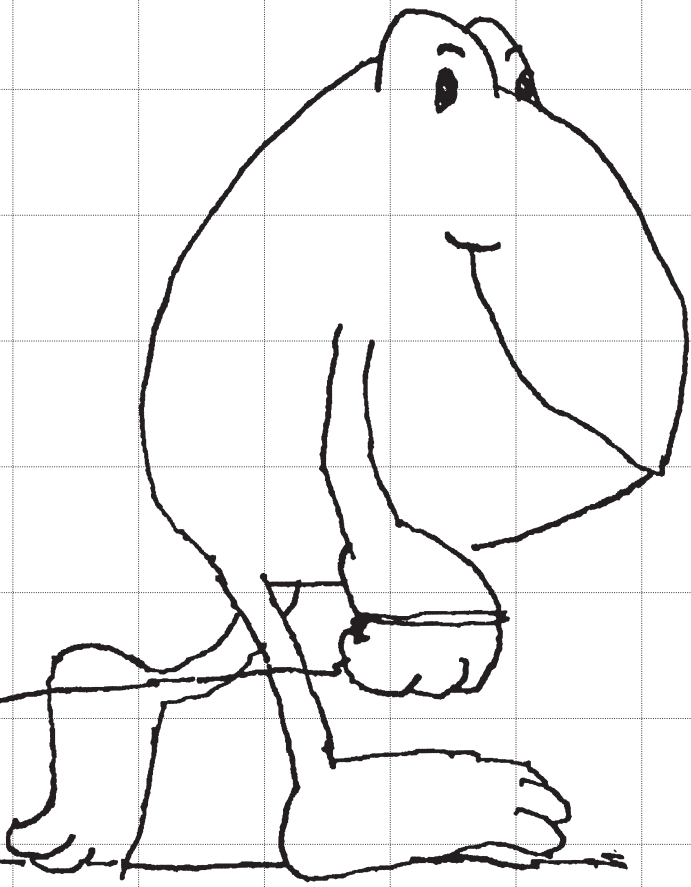
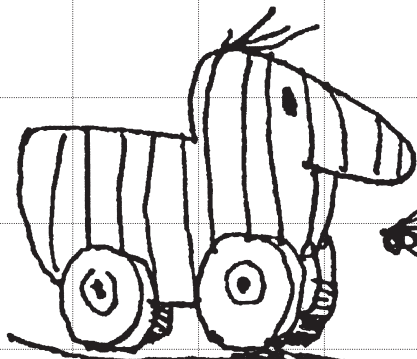
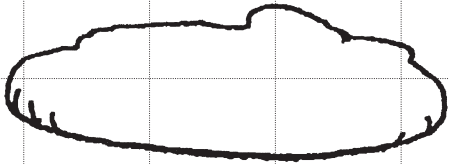
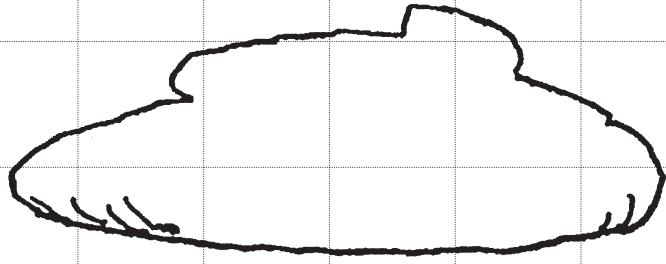
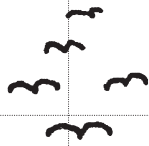


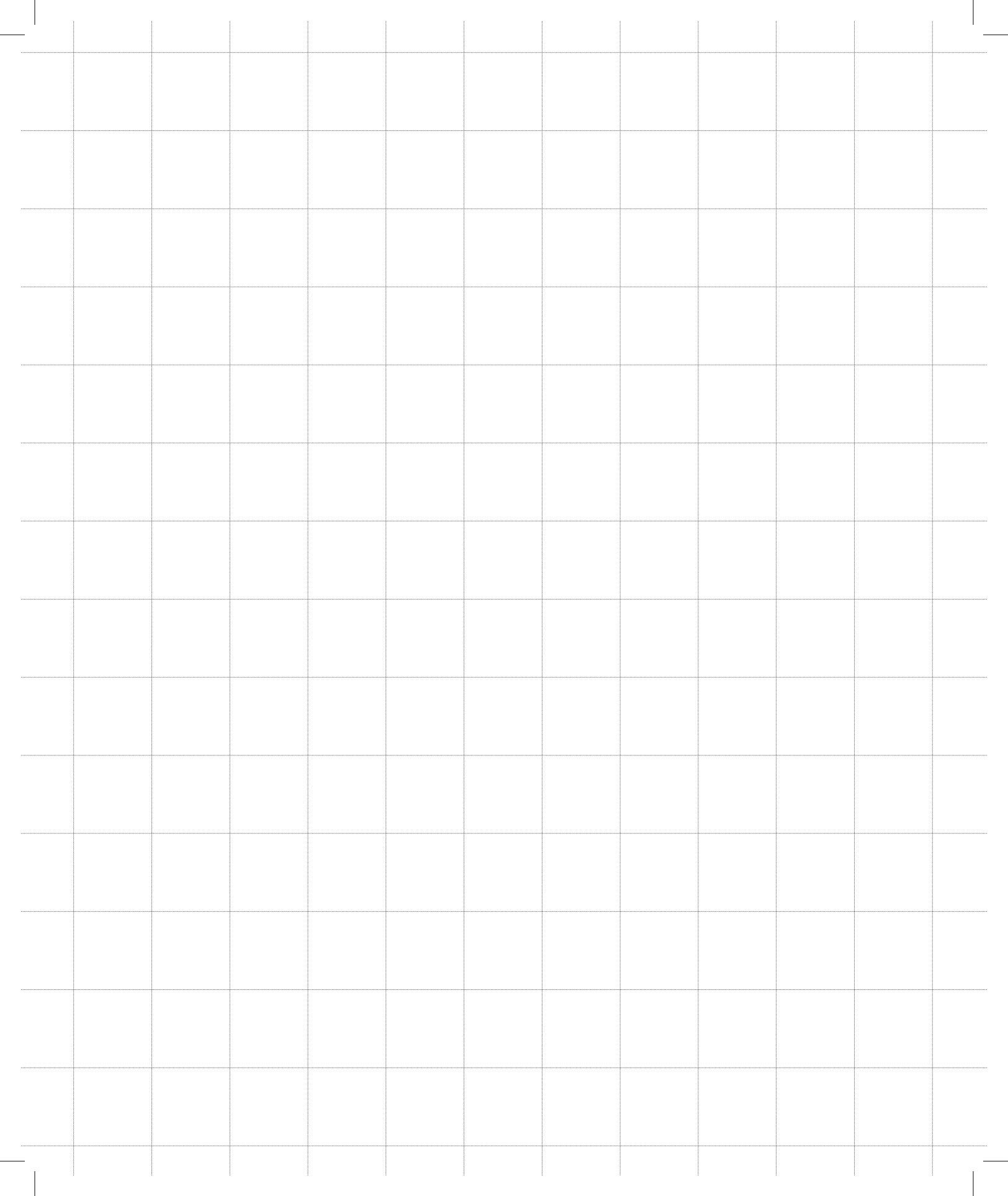


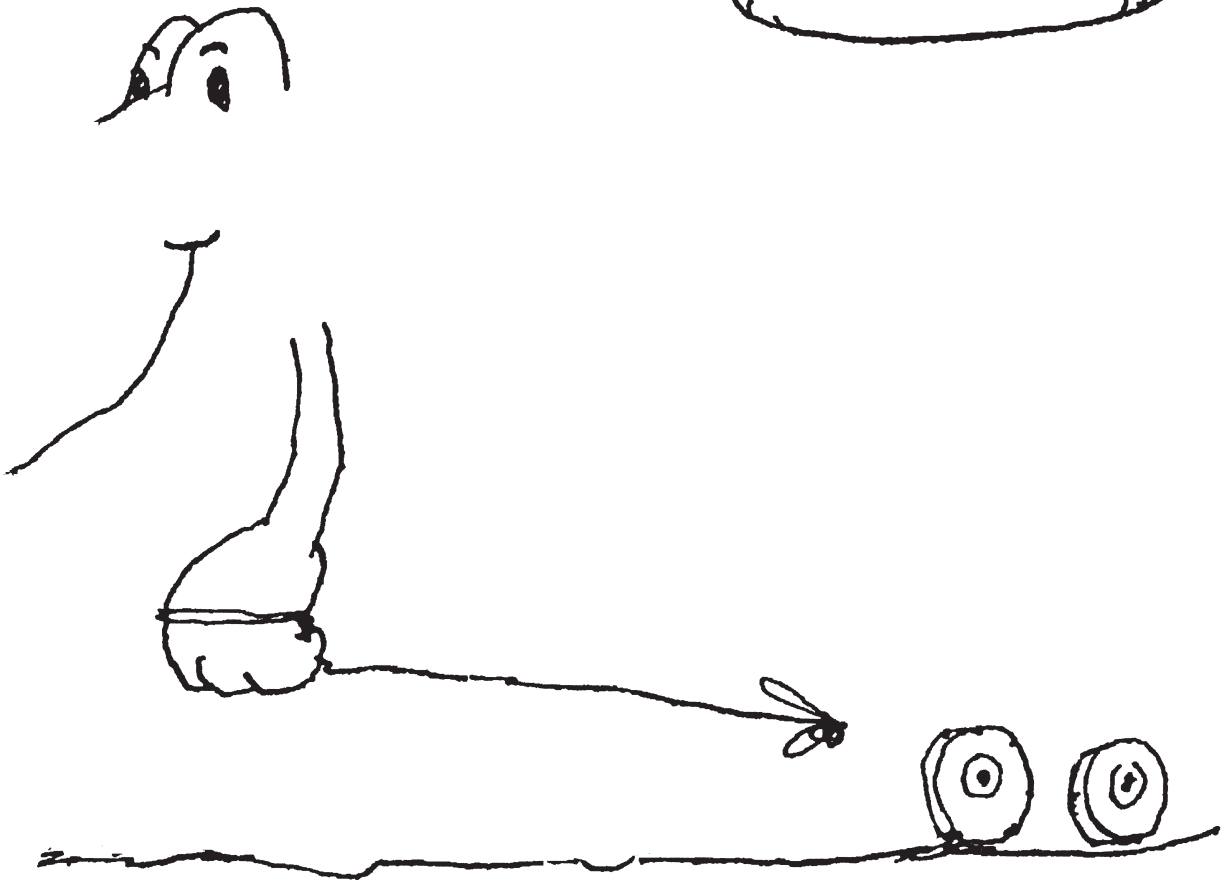
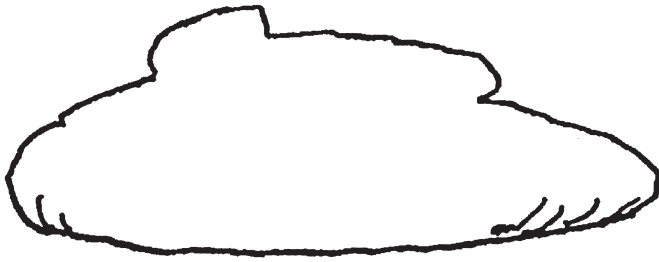




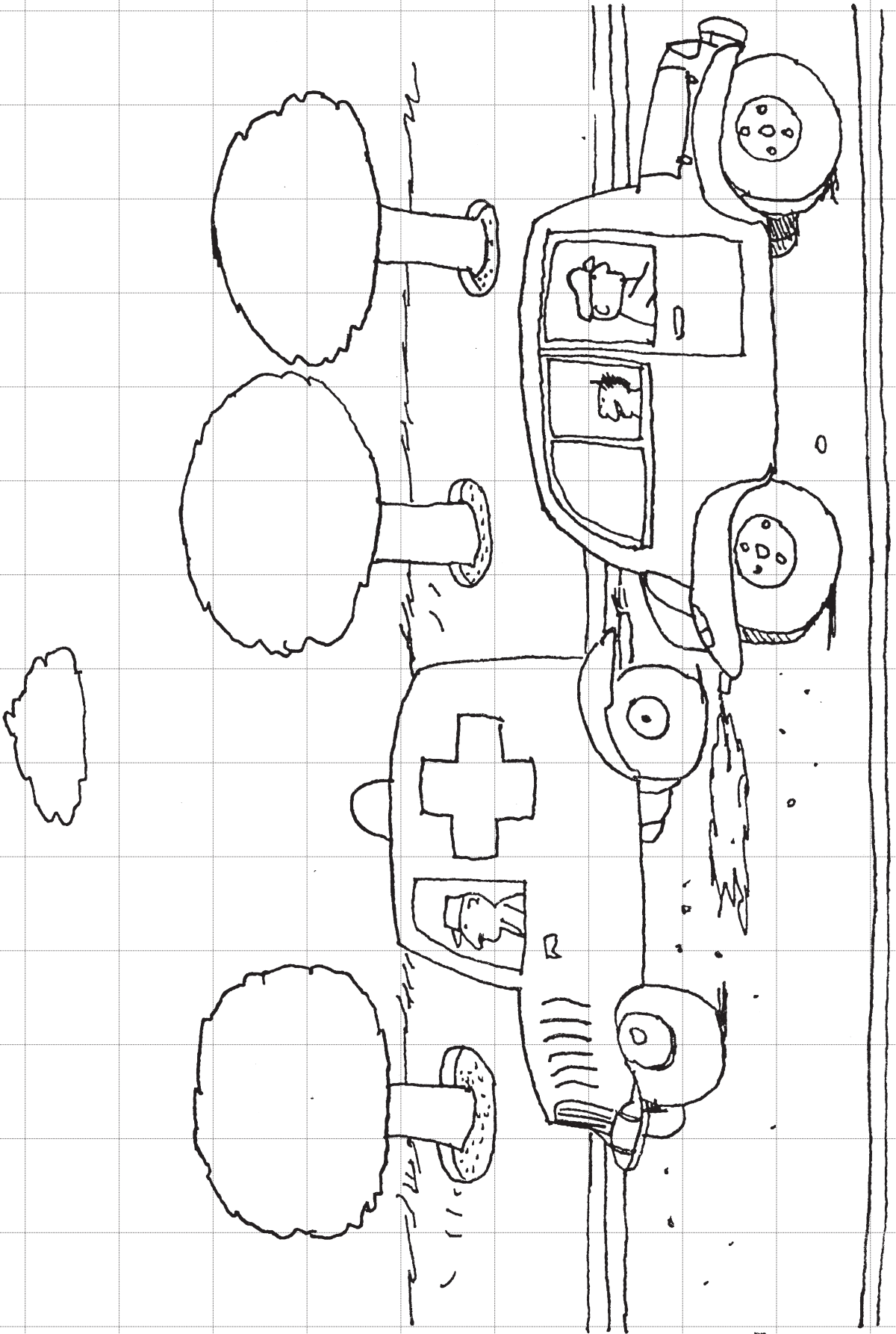


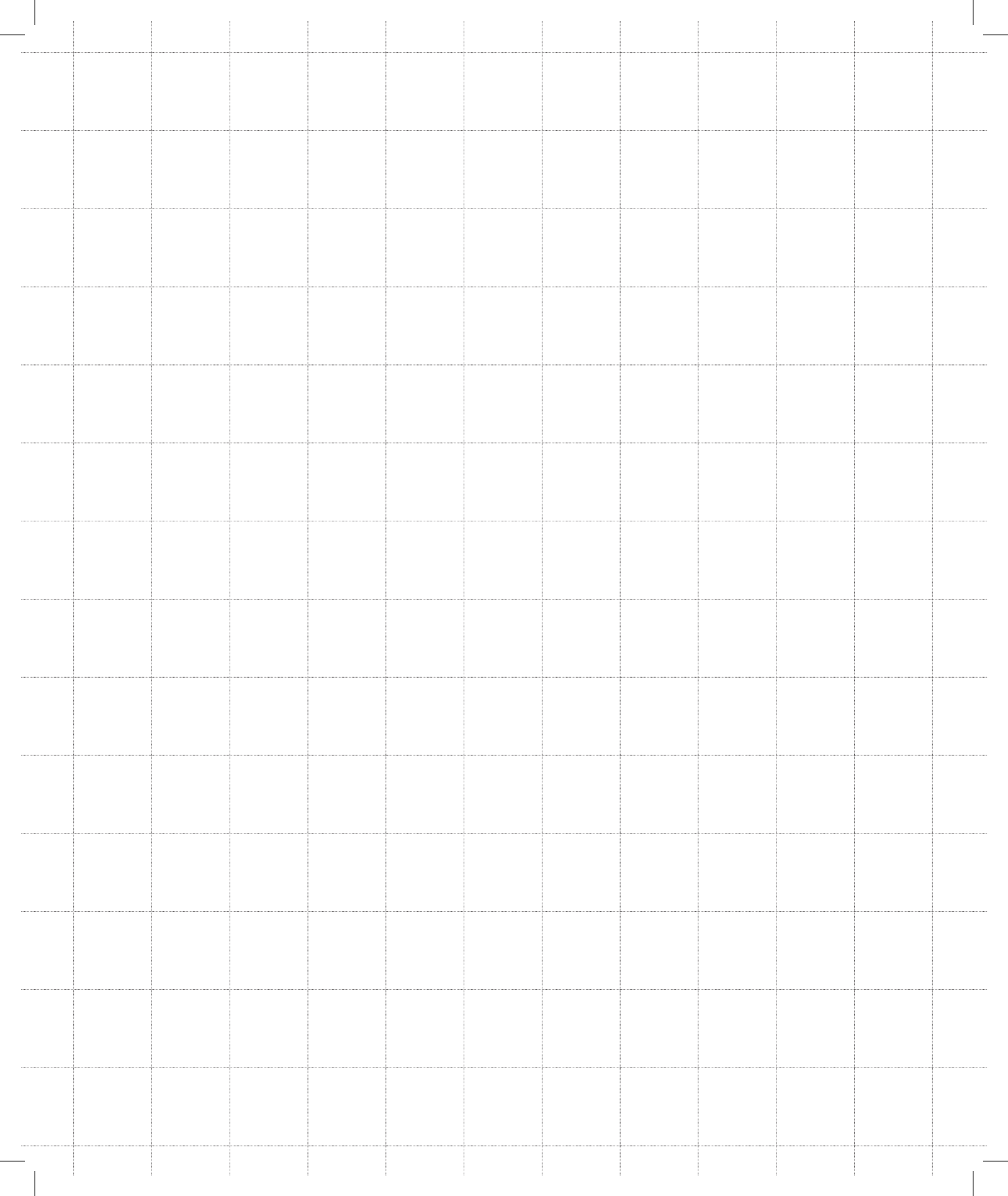


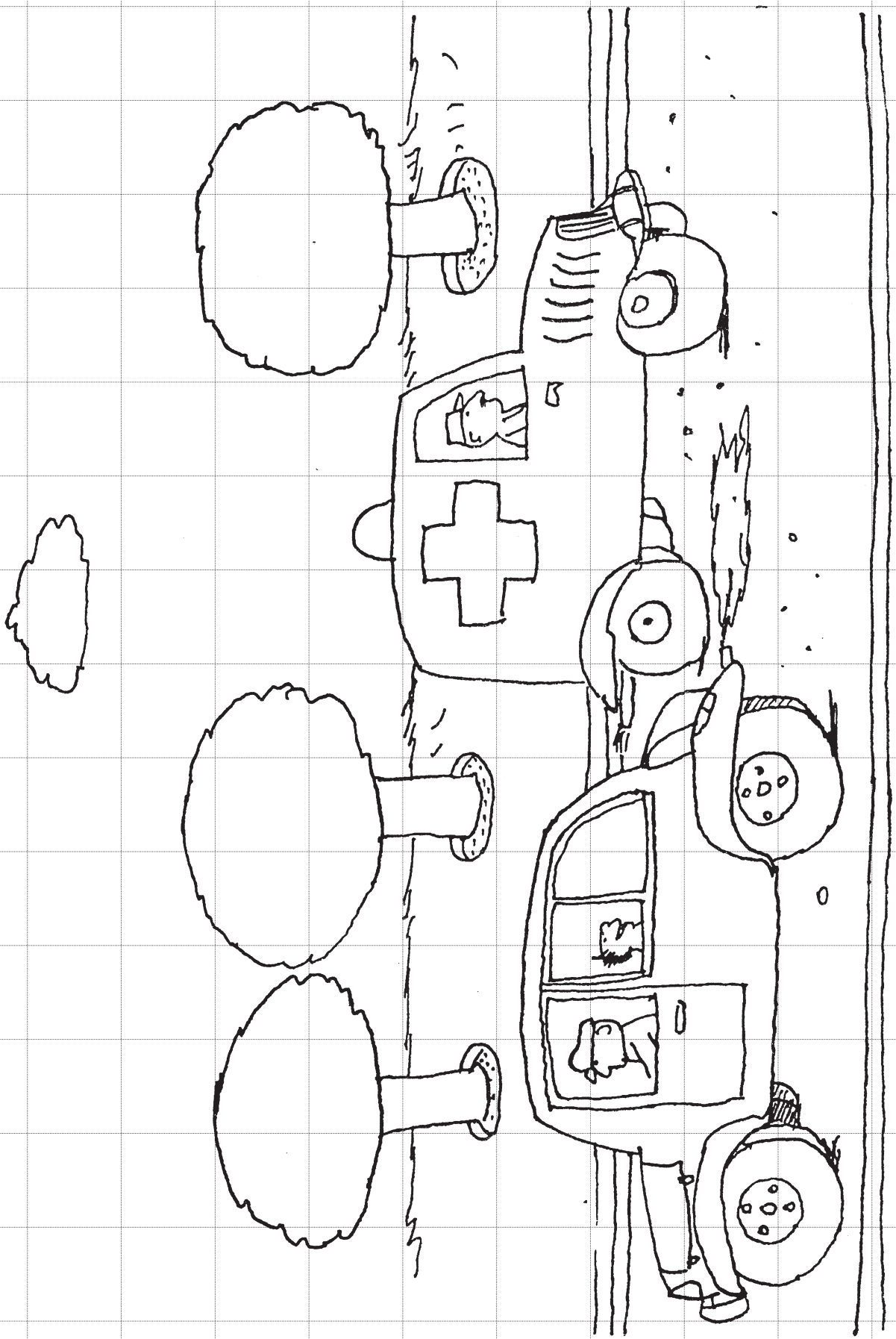


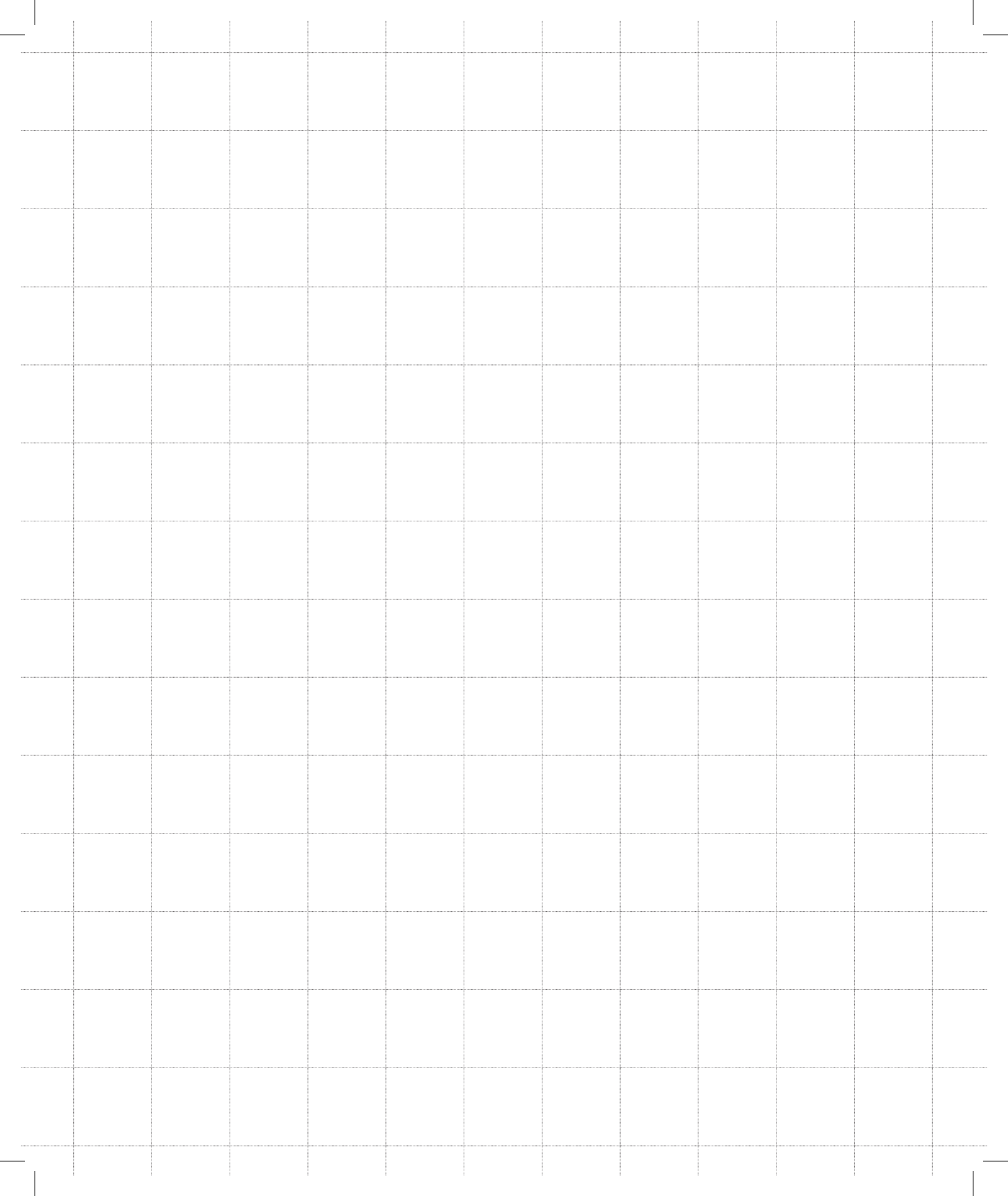


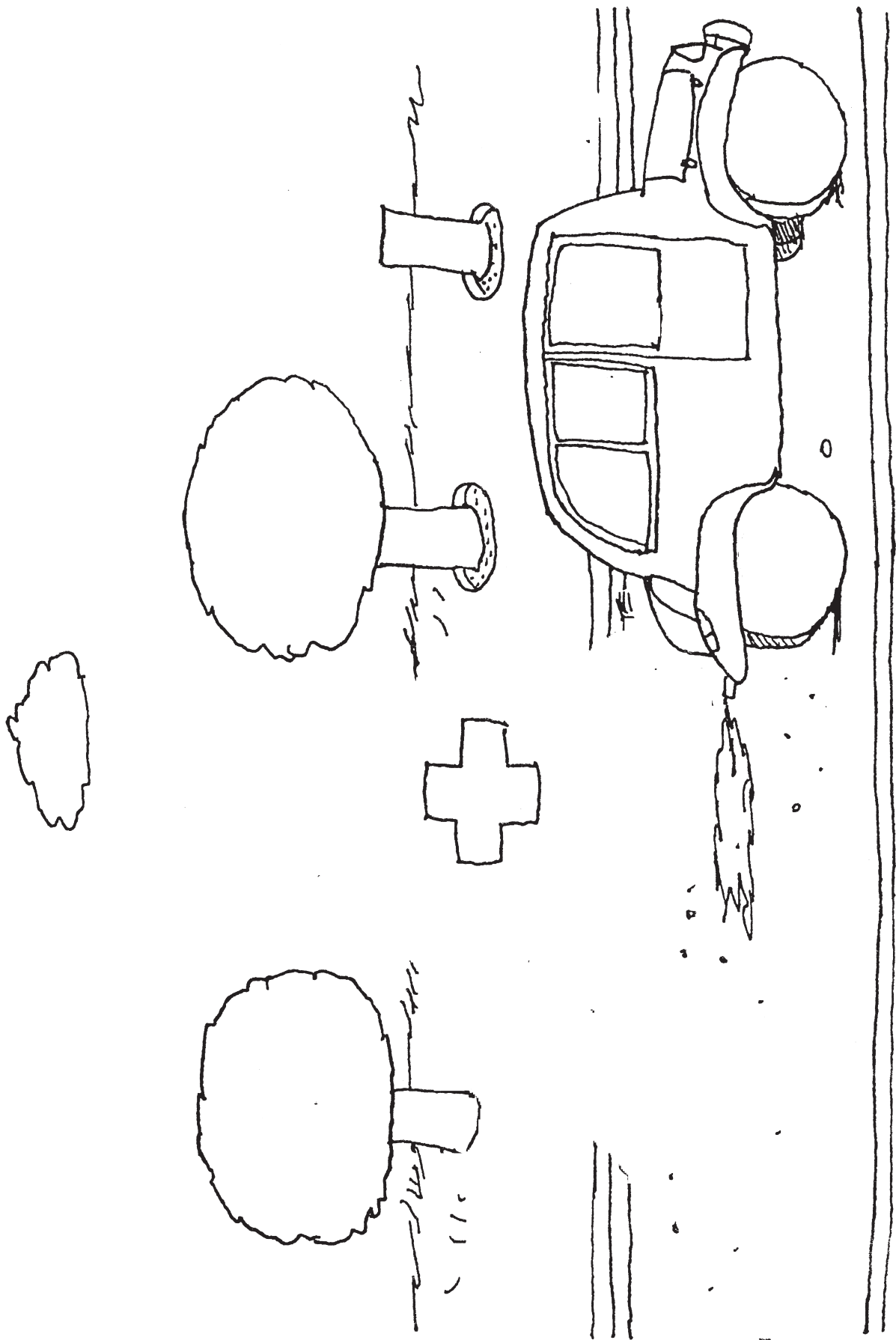


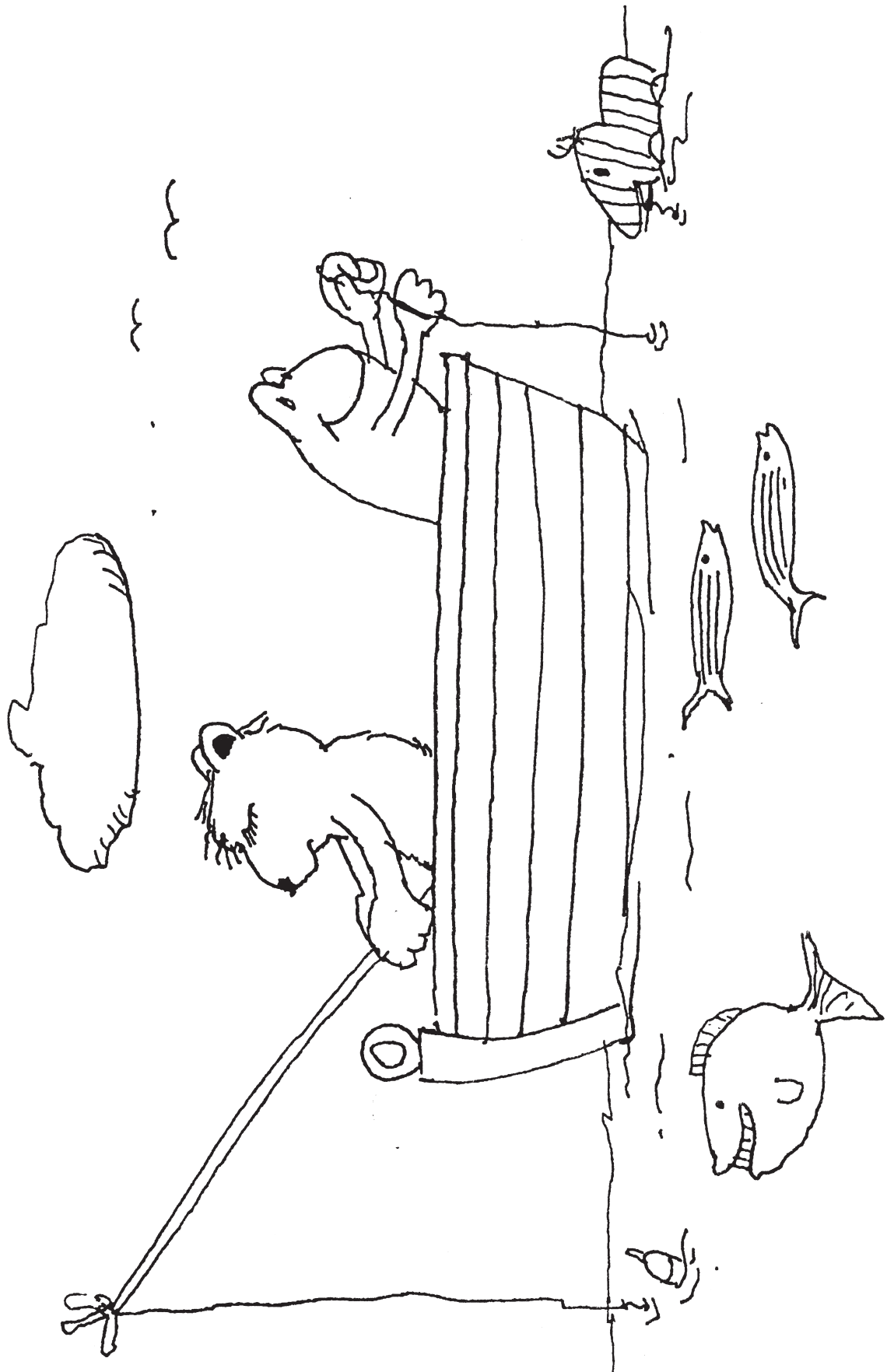


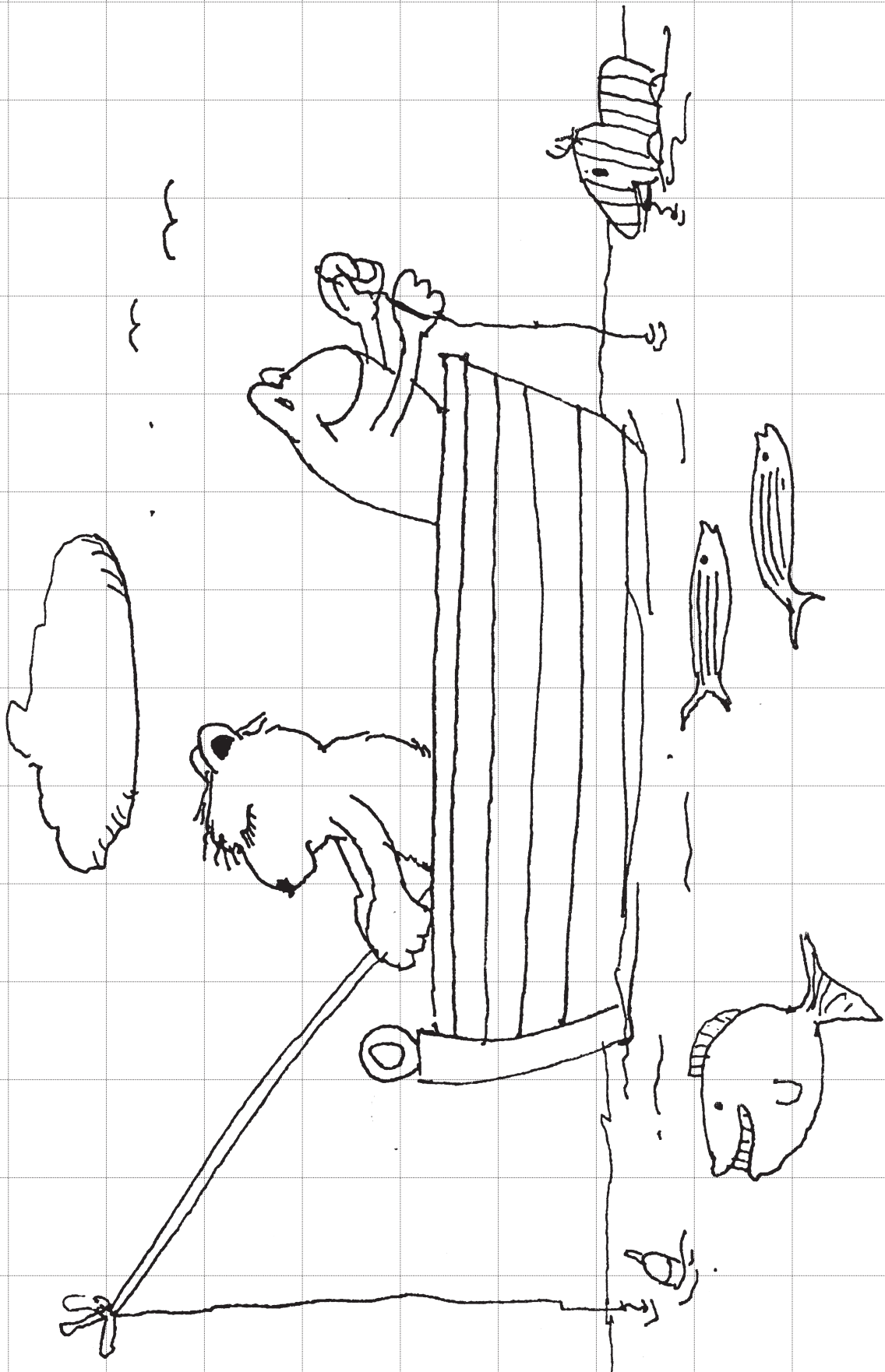


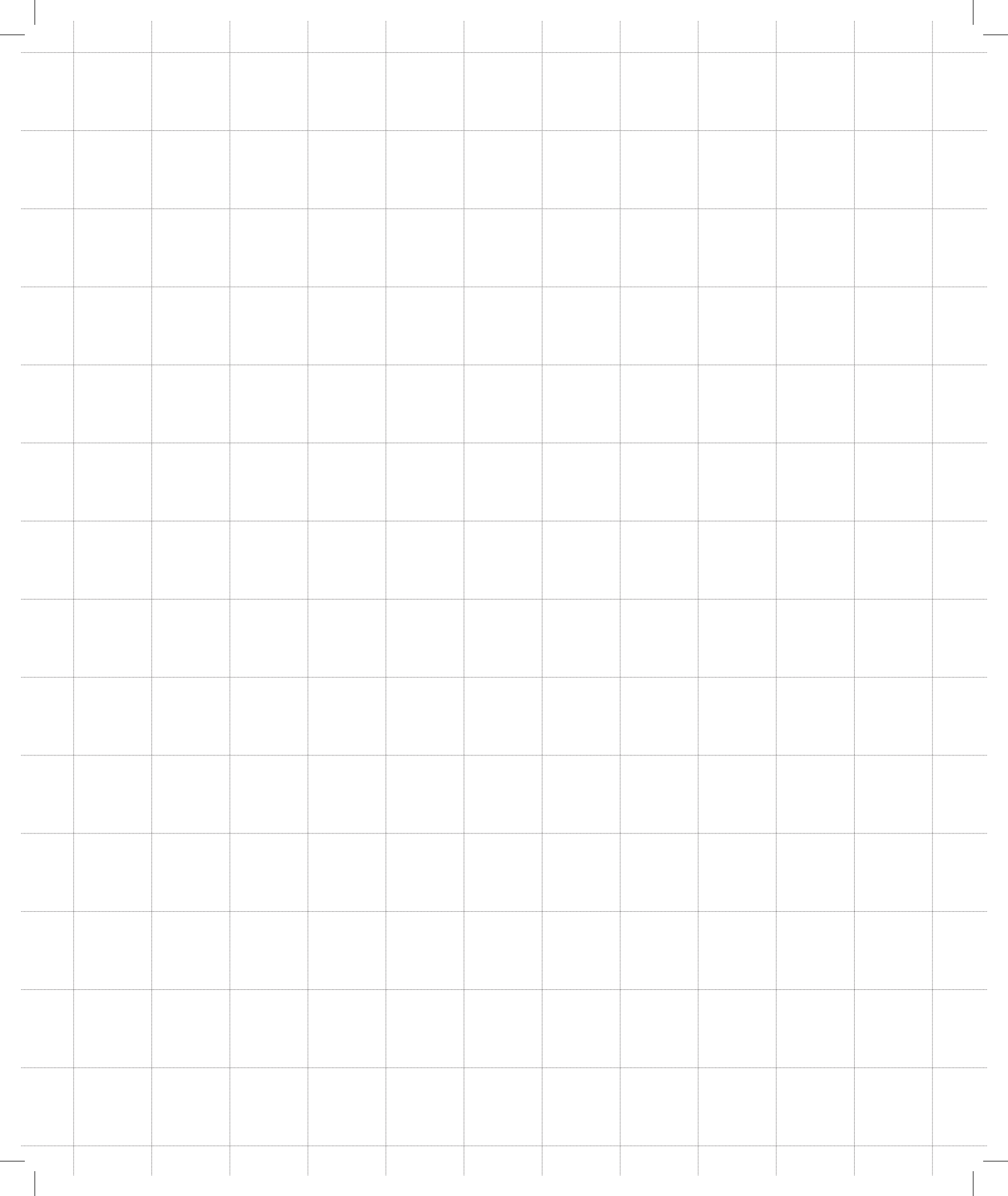


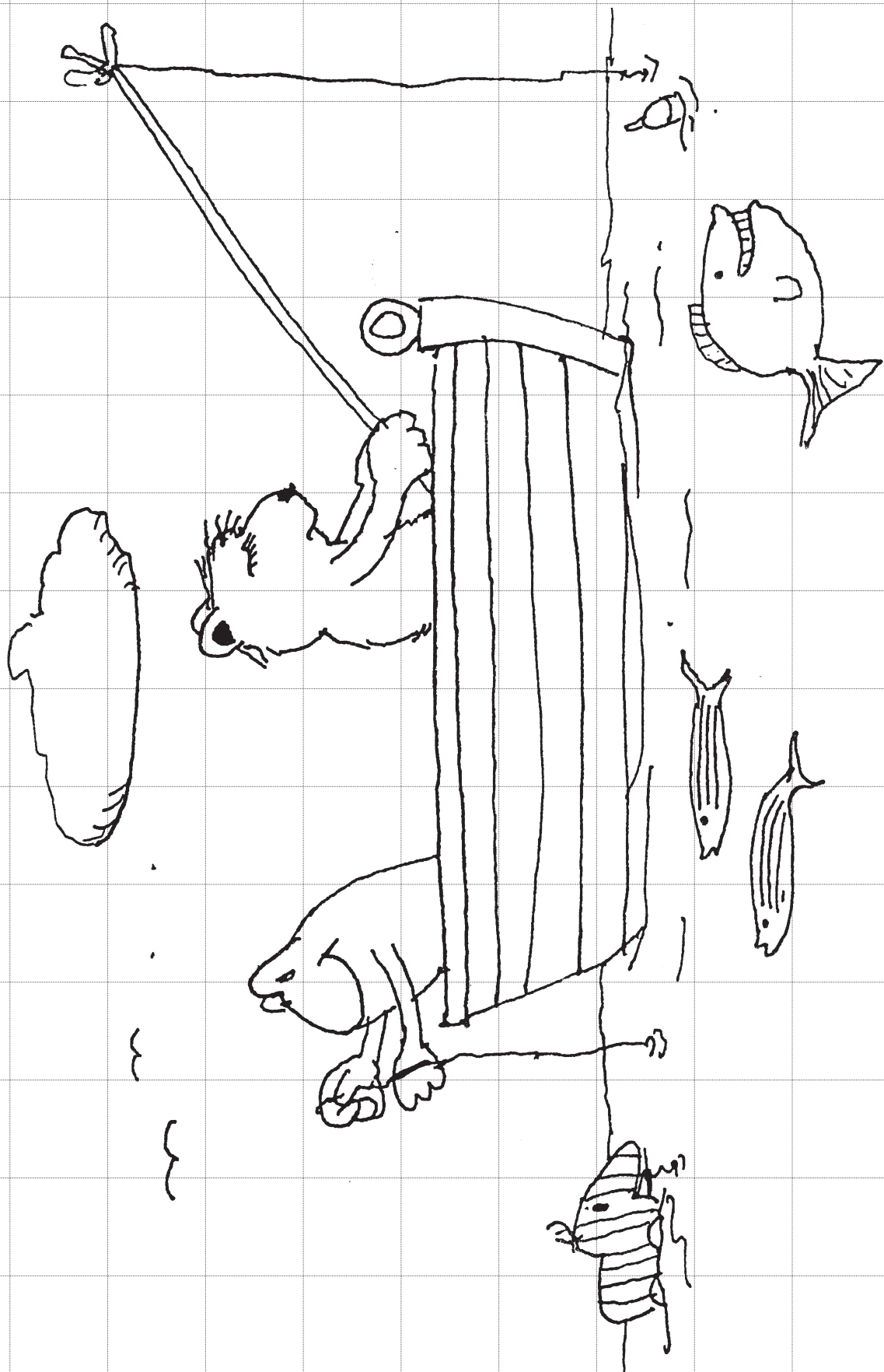


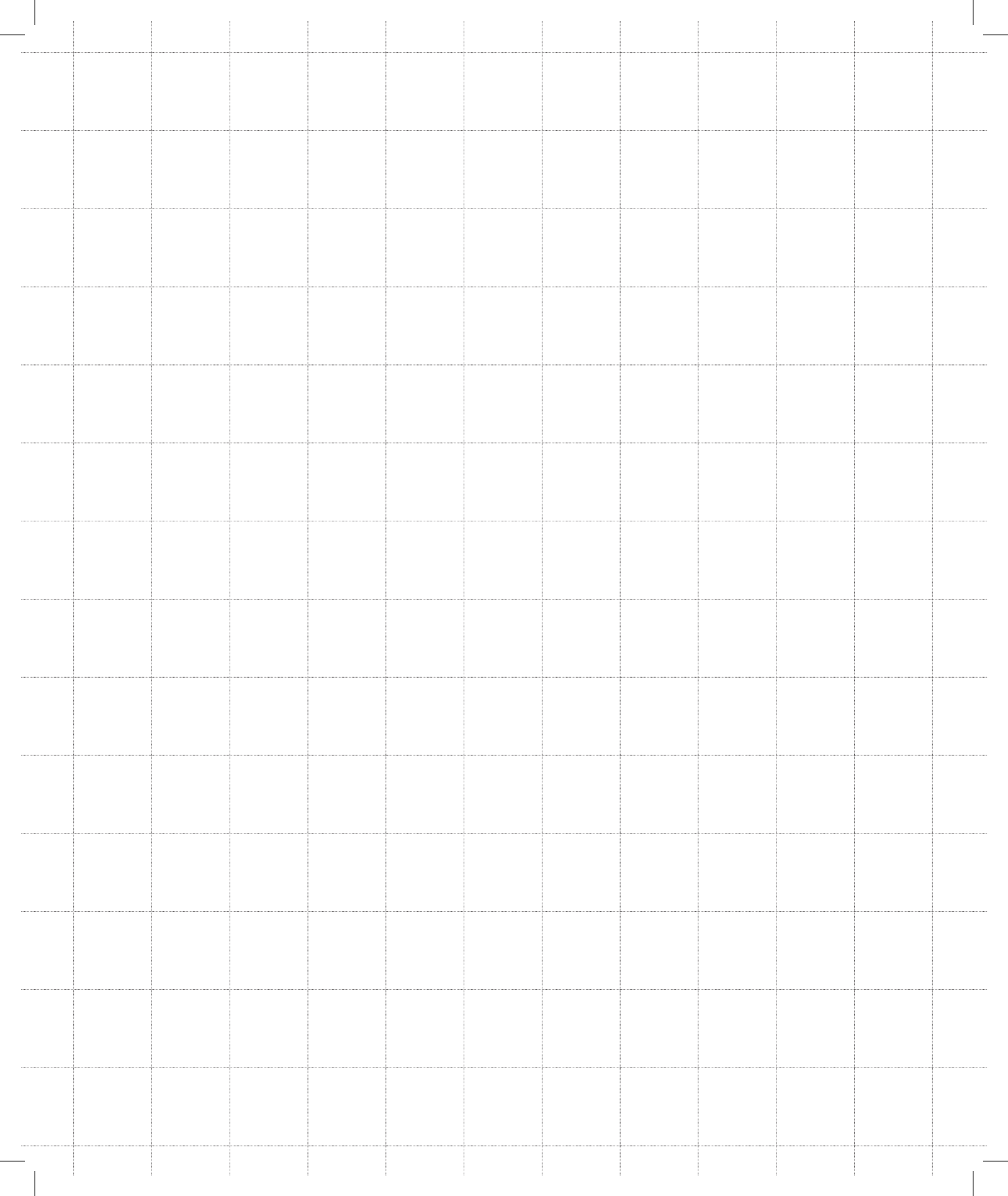


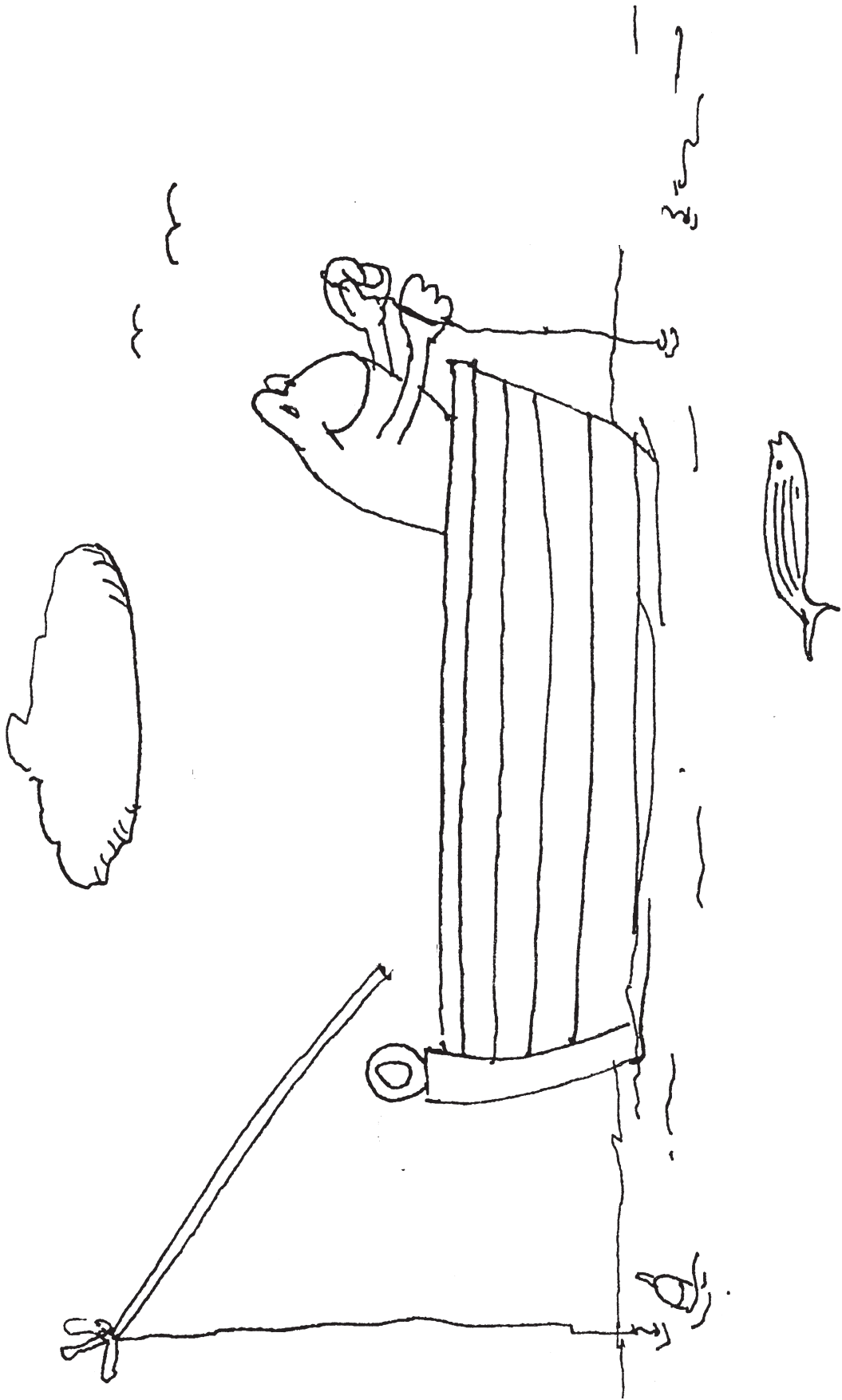








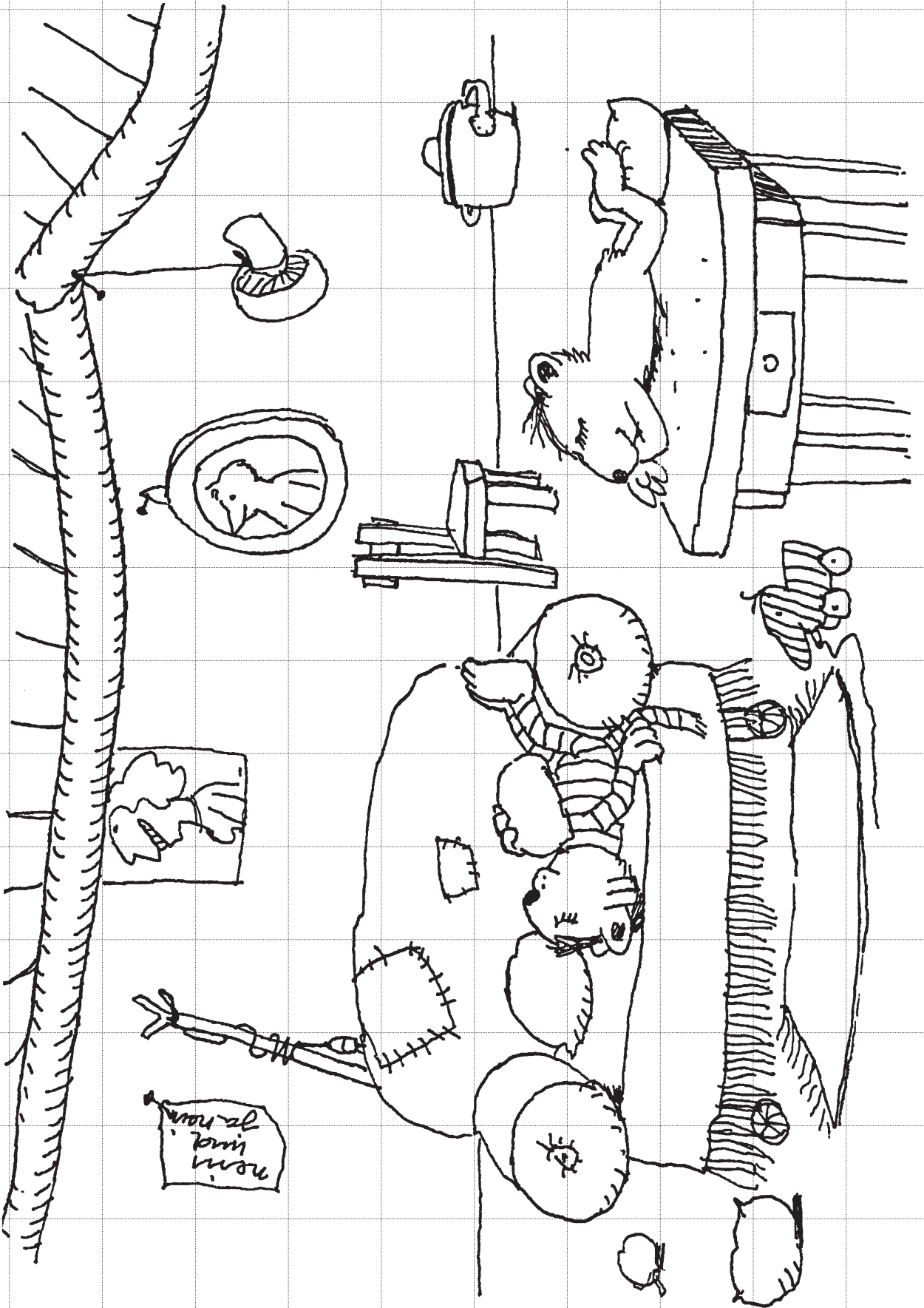


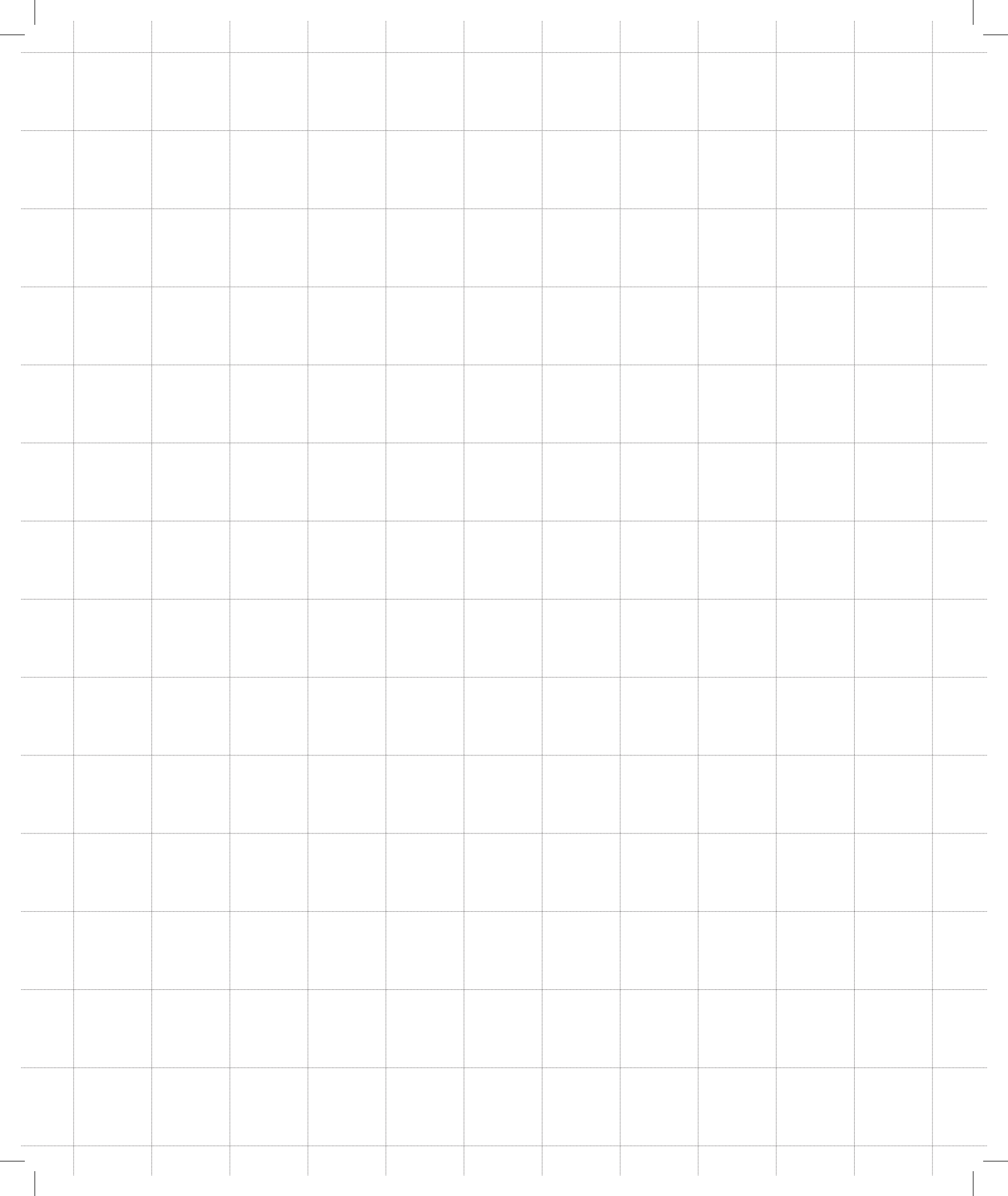


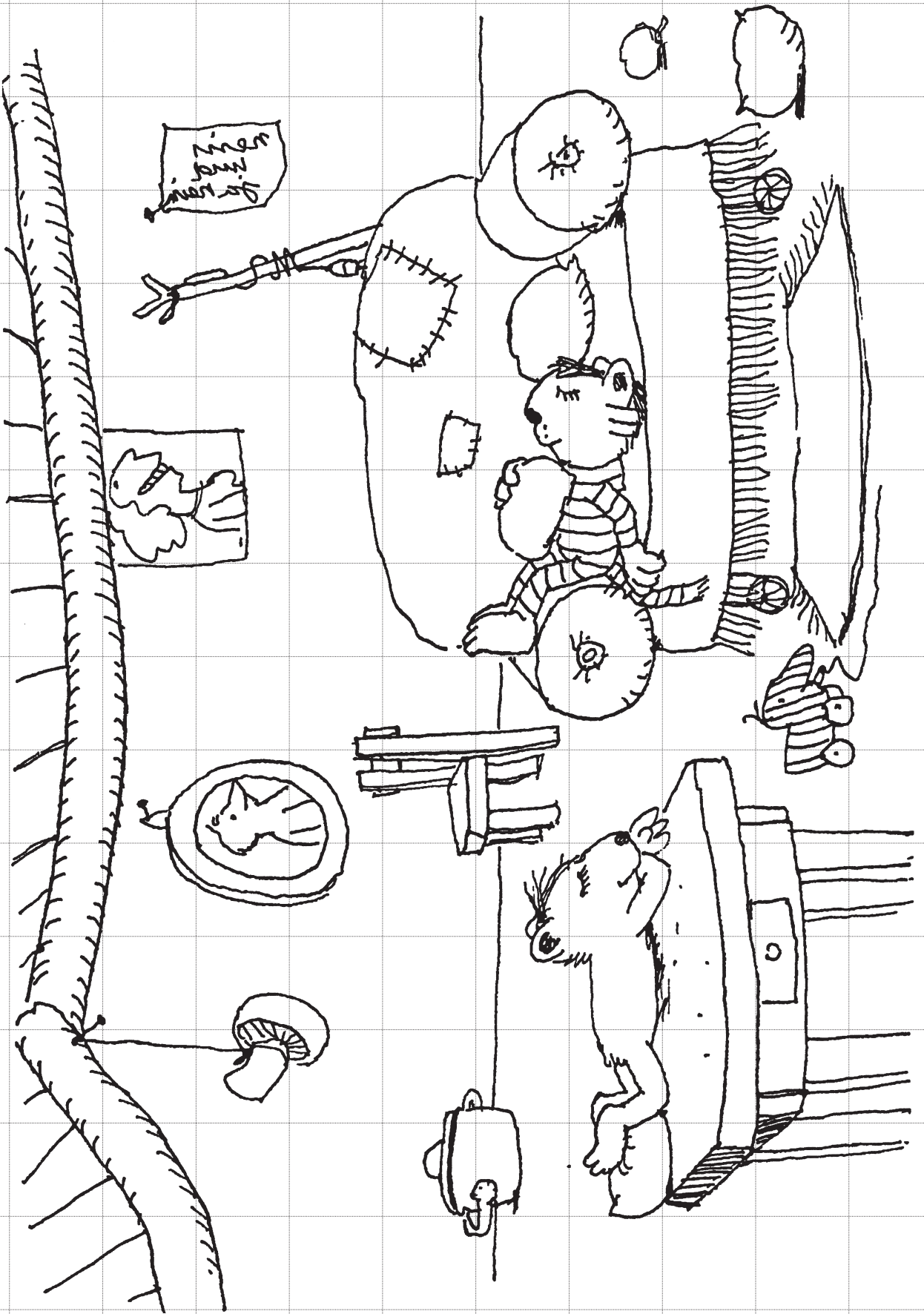
{
{

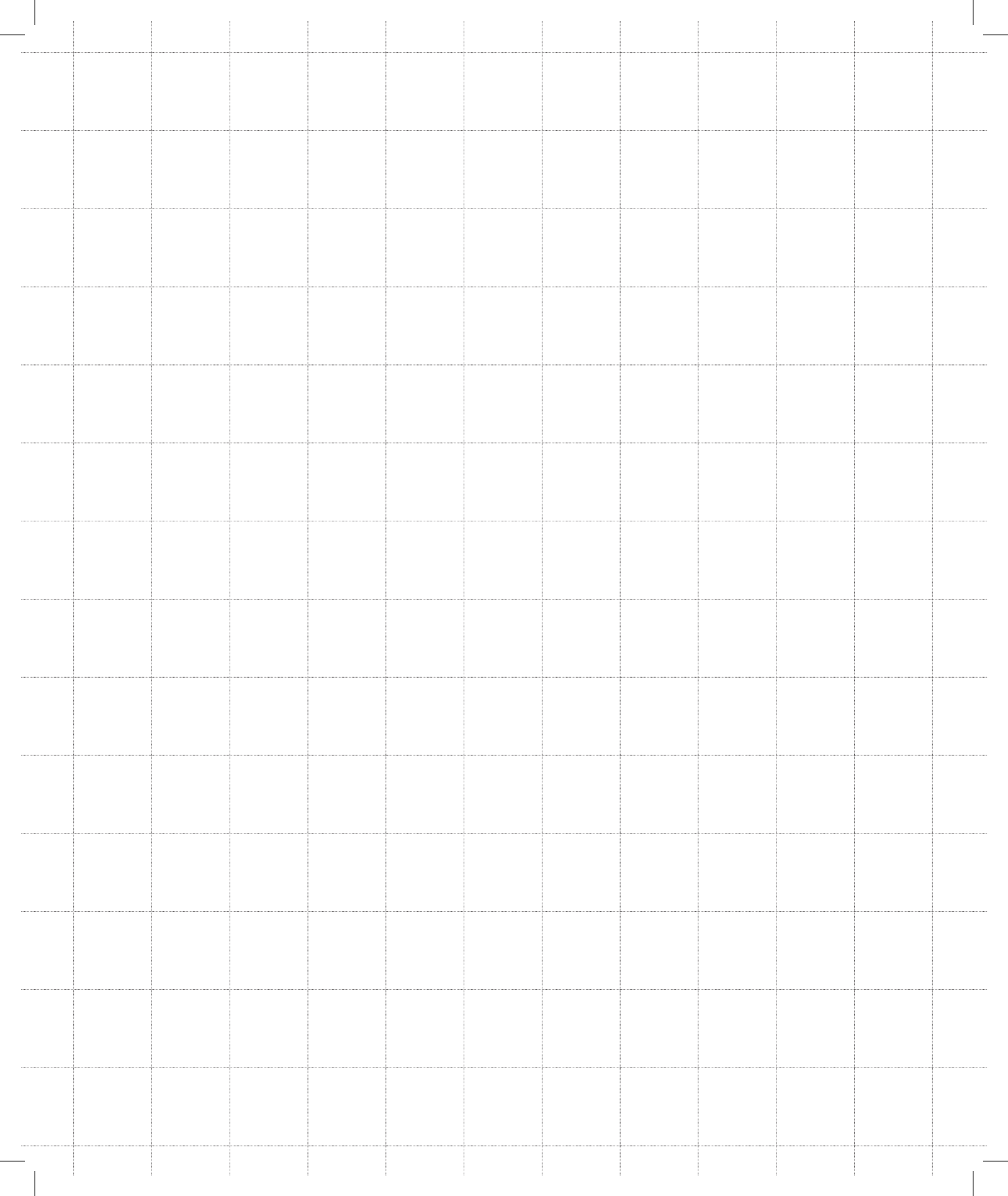


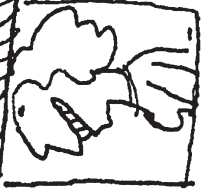
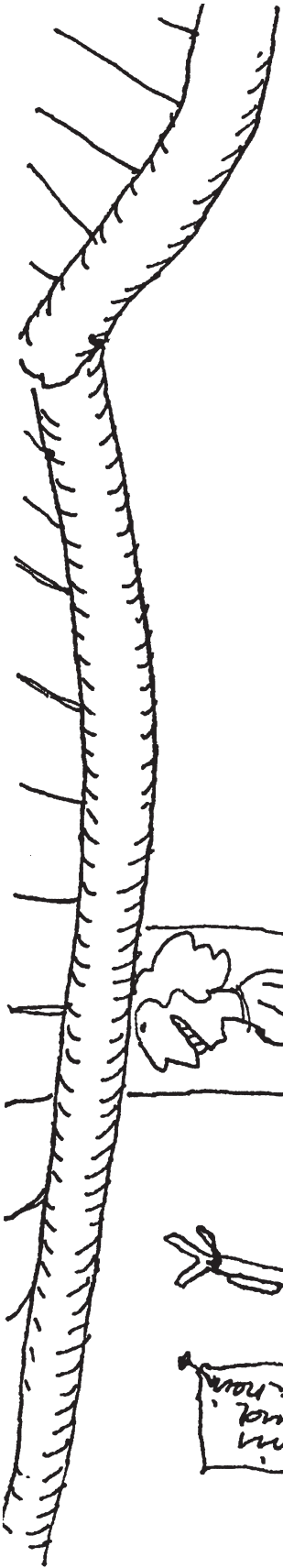




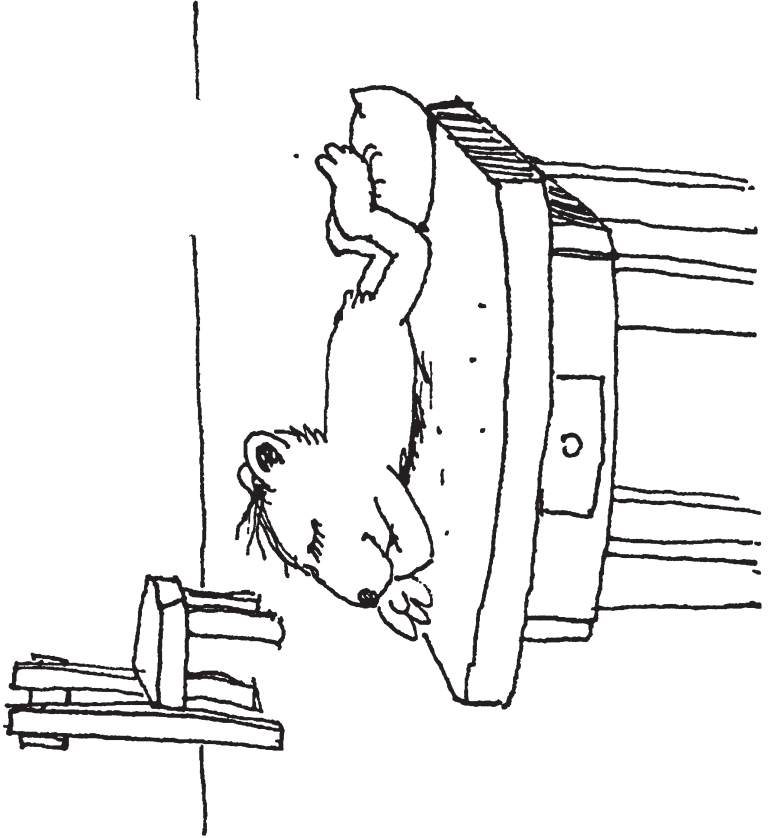


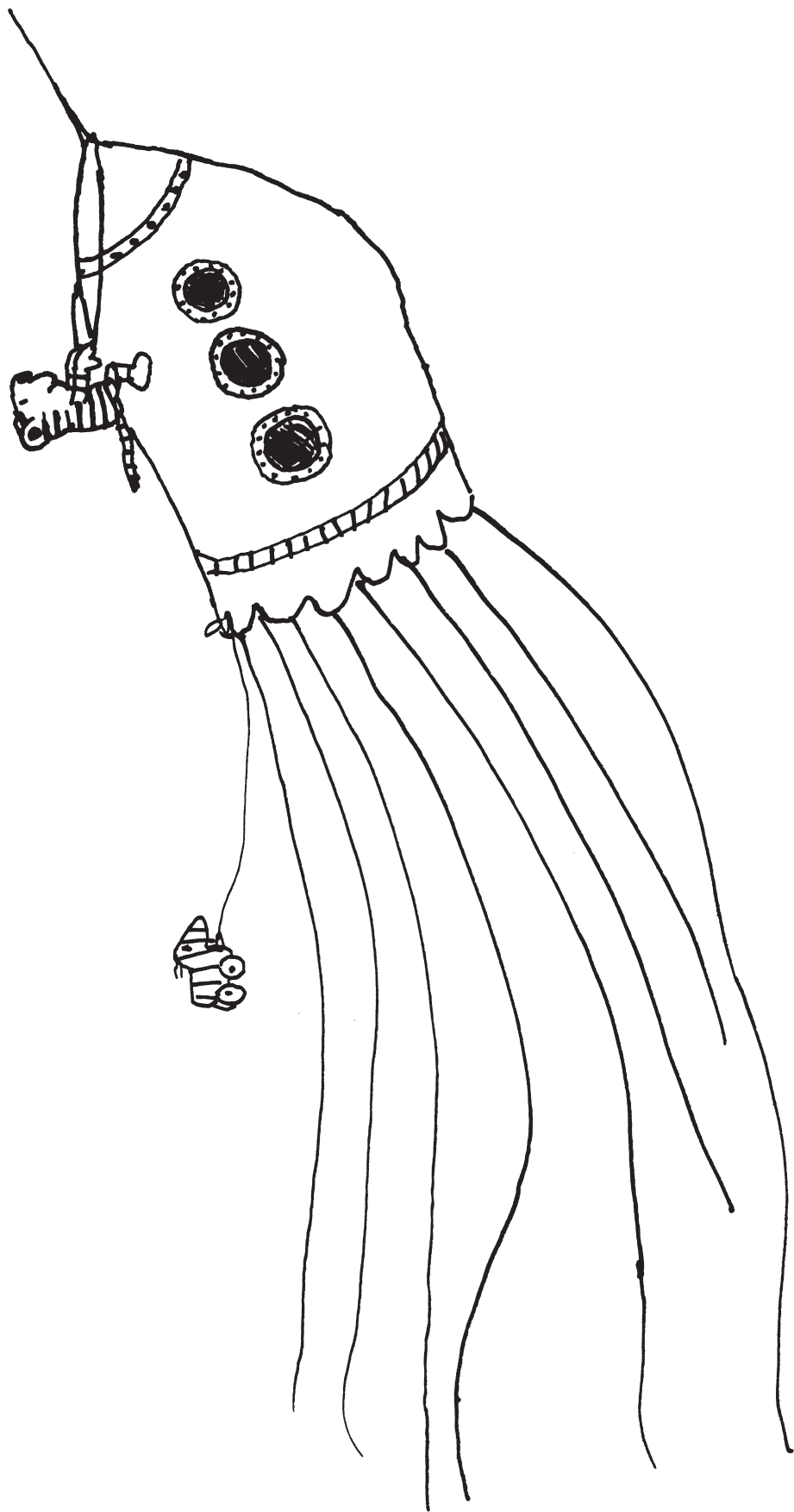


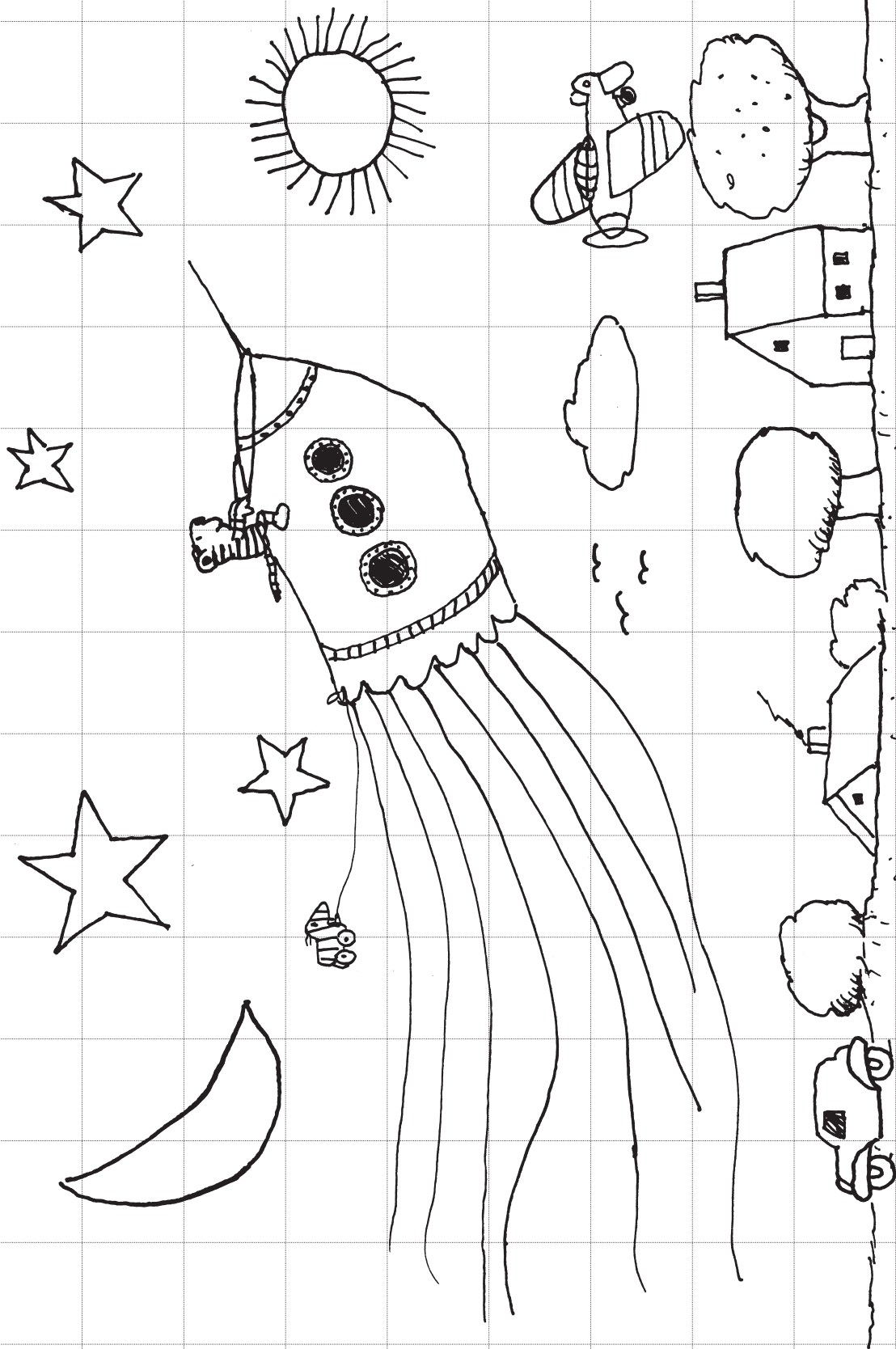


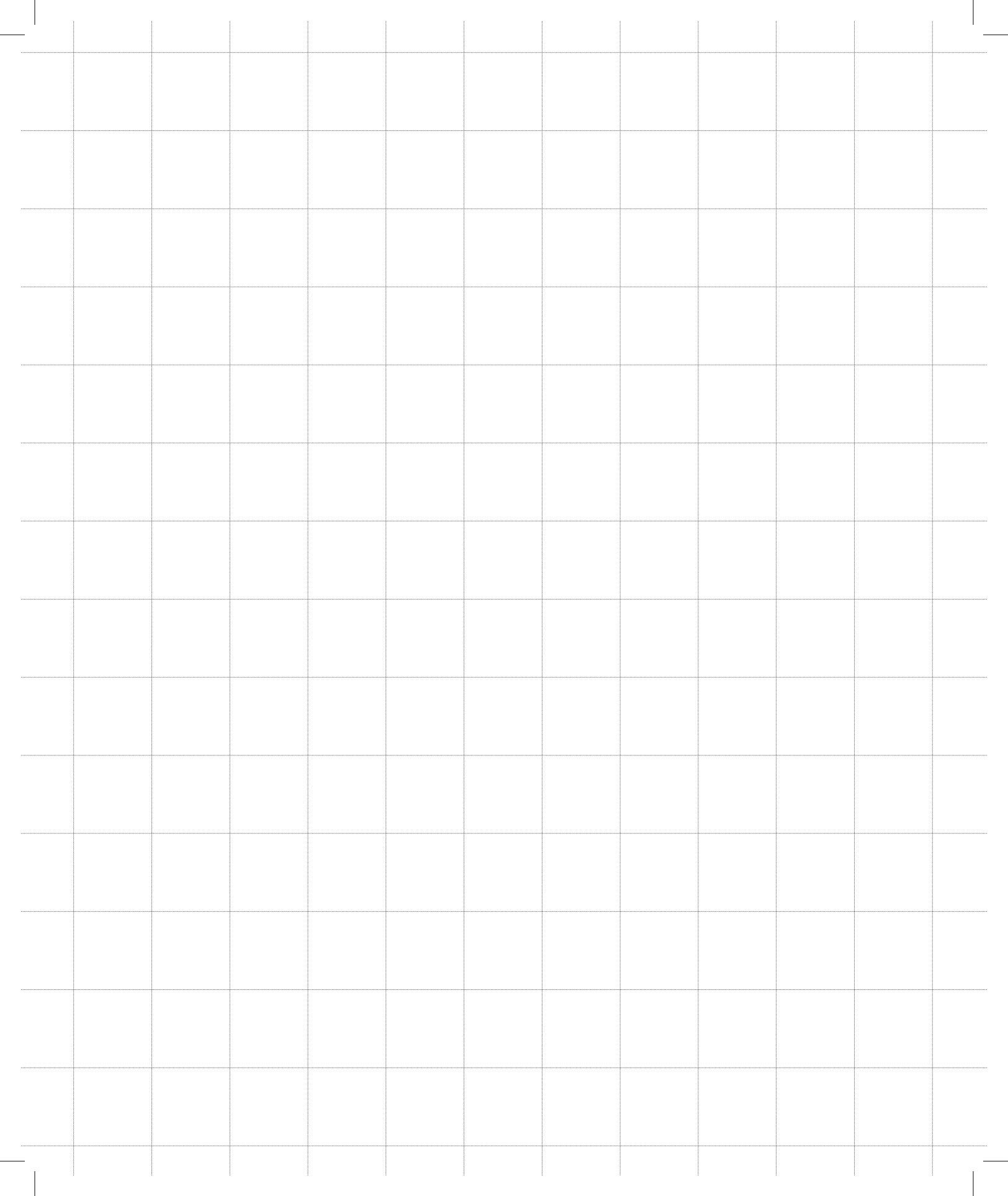


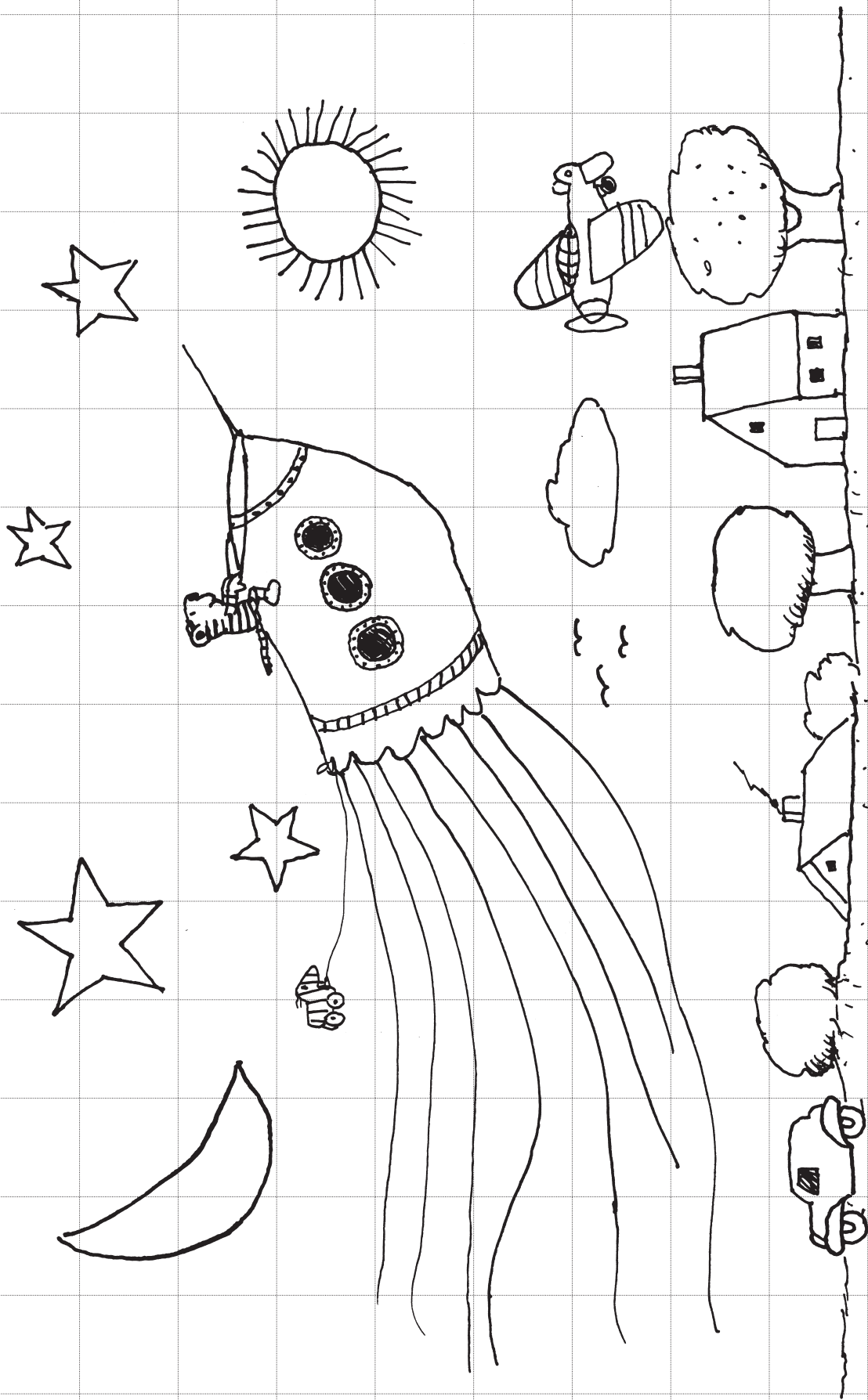
new
and
to now

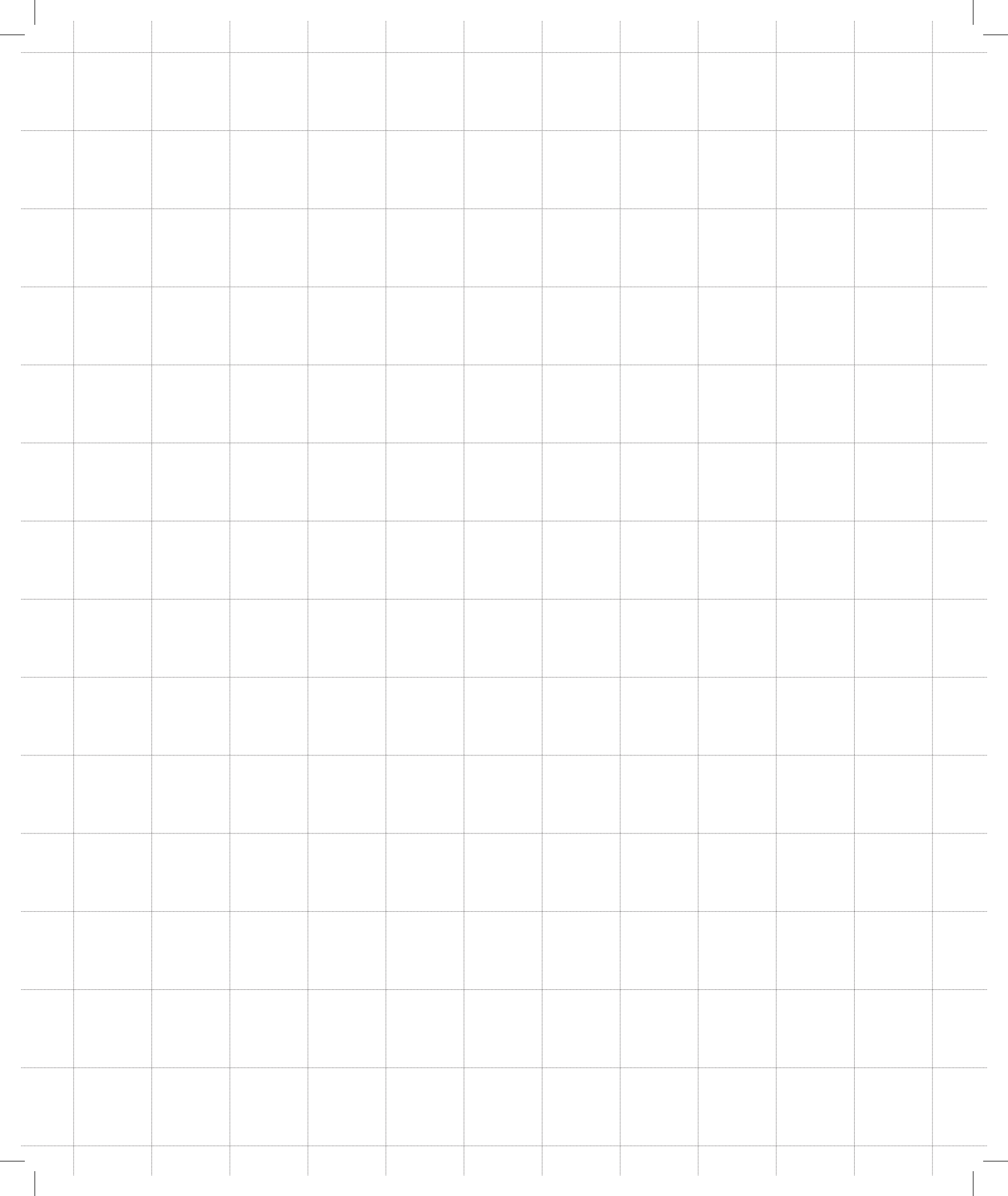


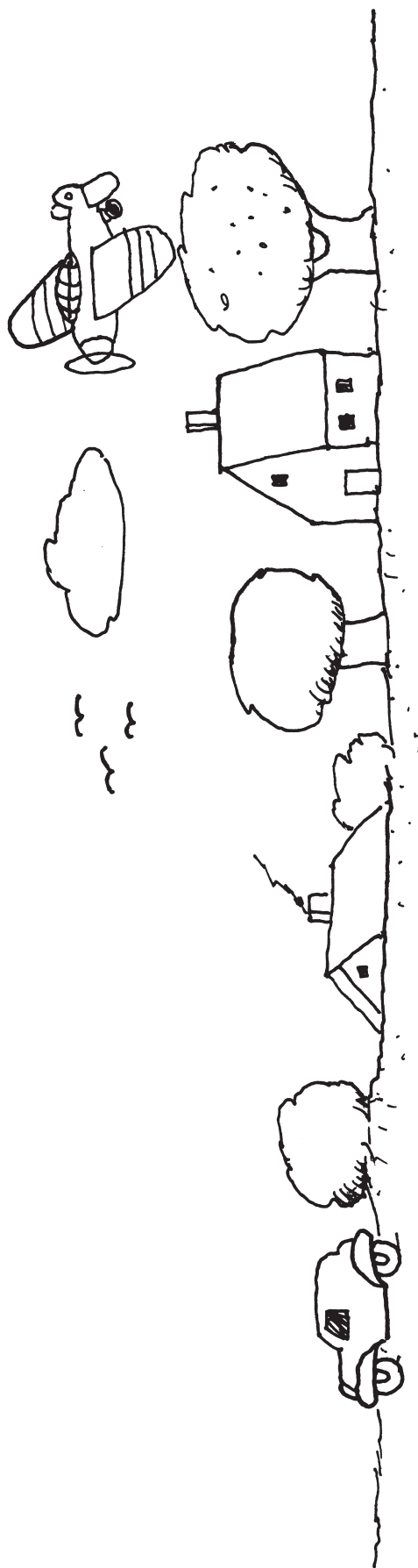




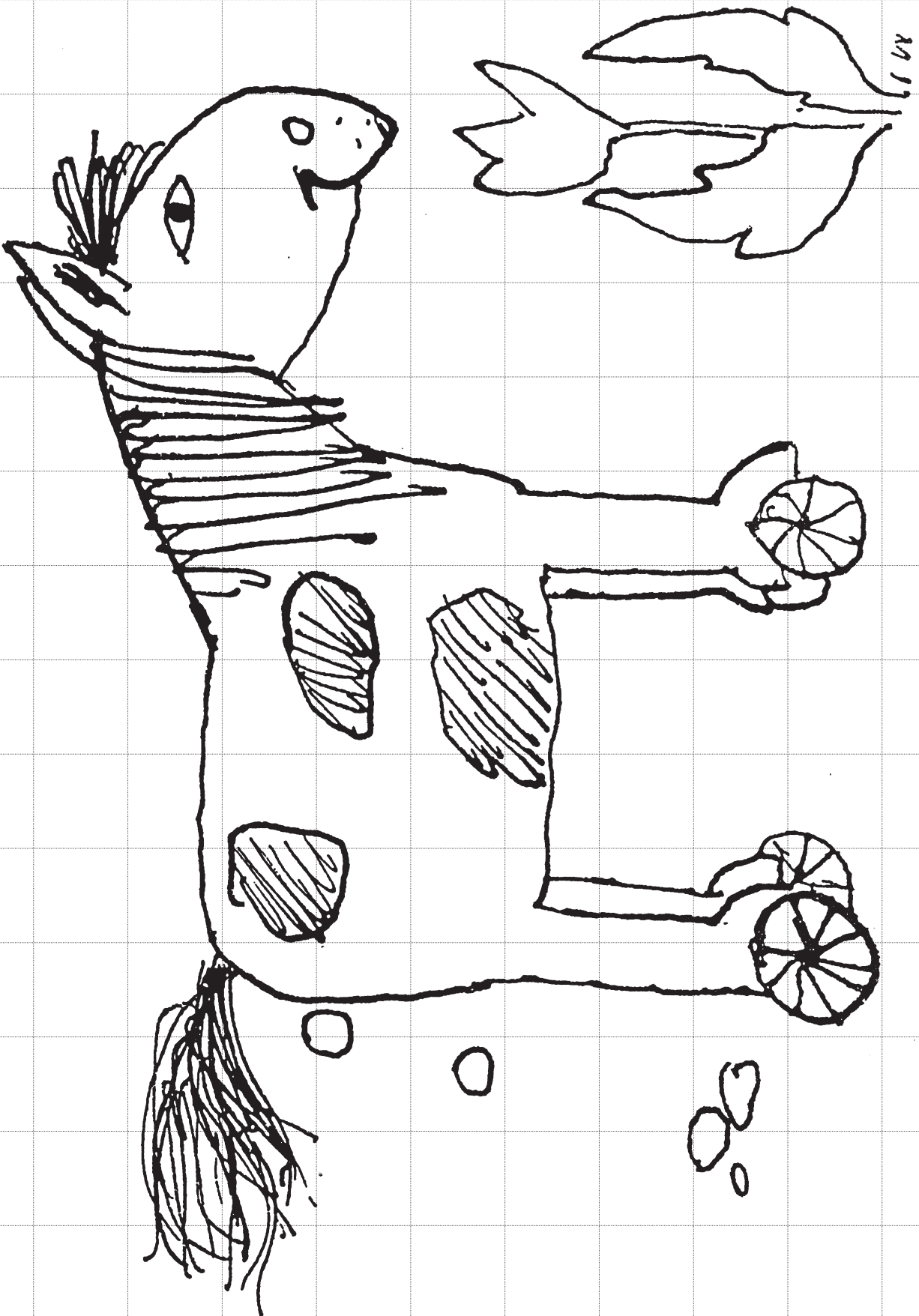


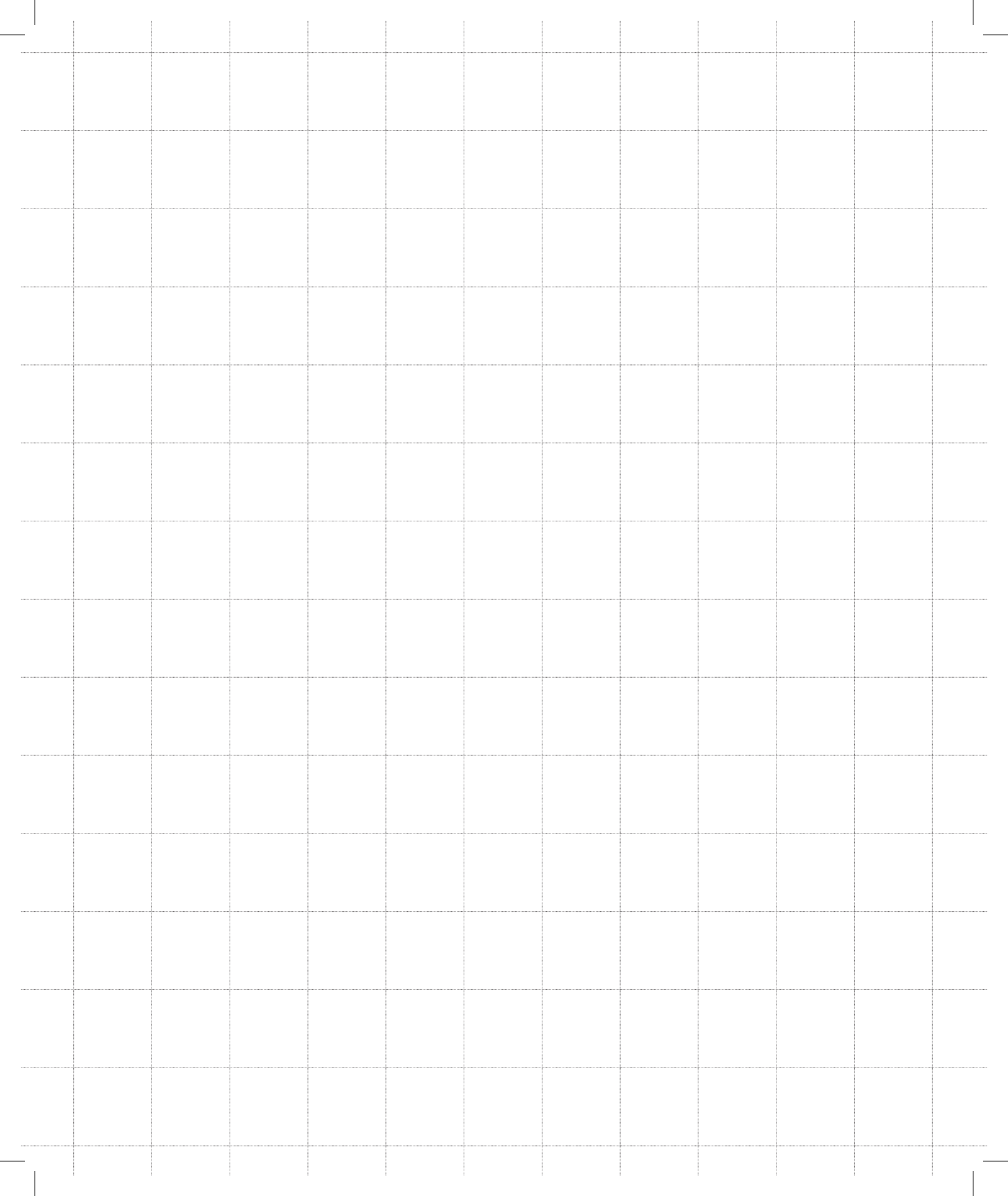


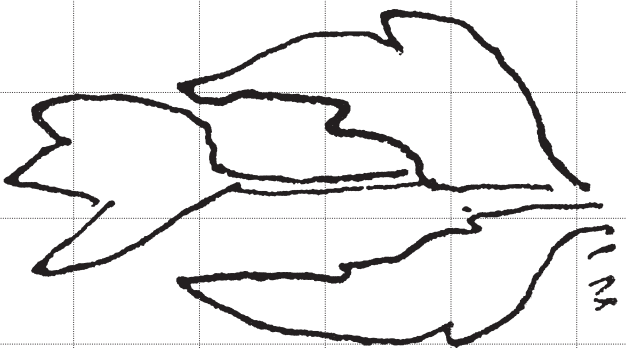


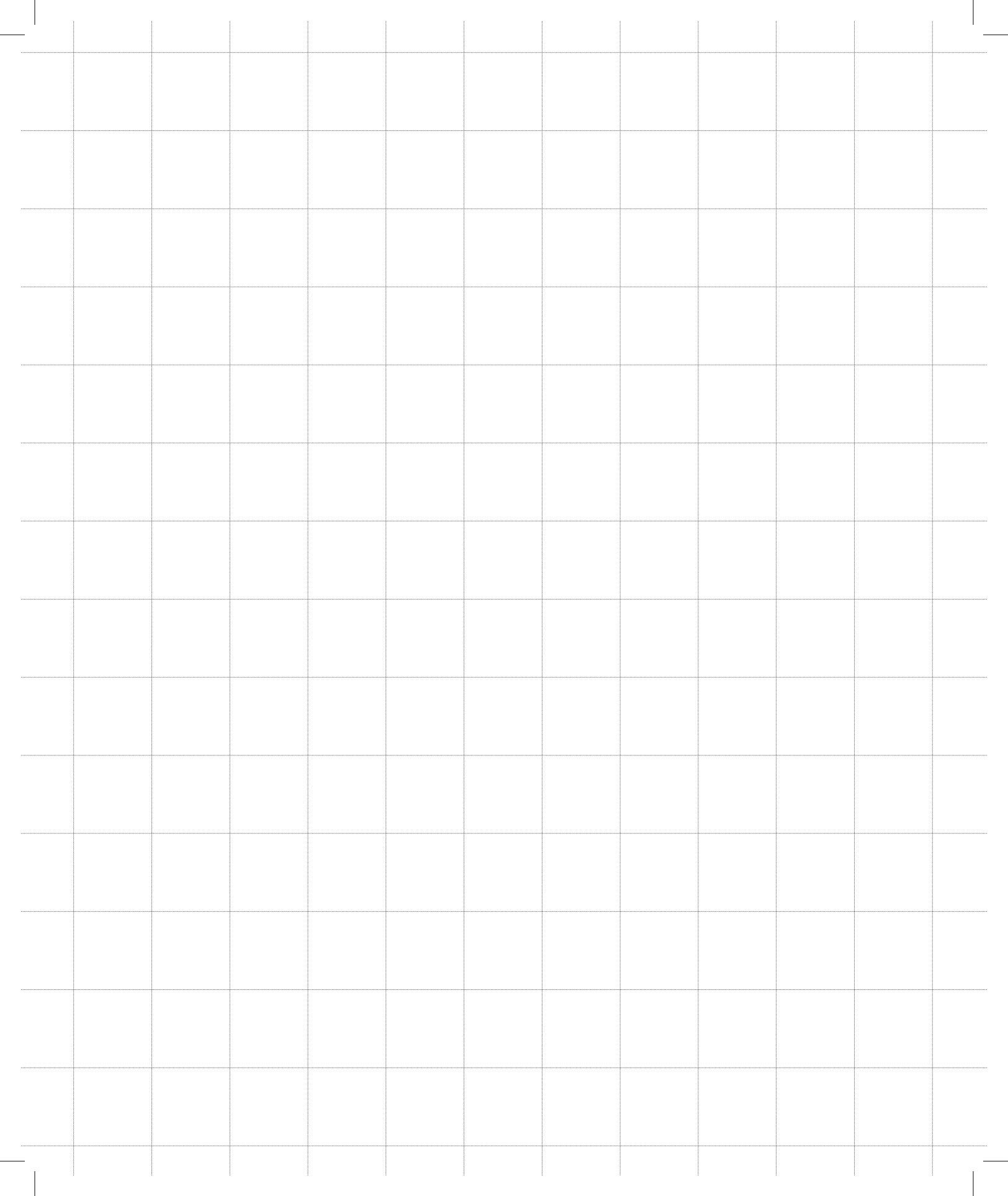


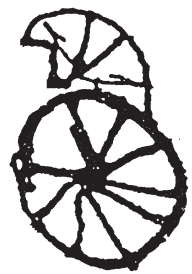
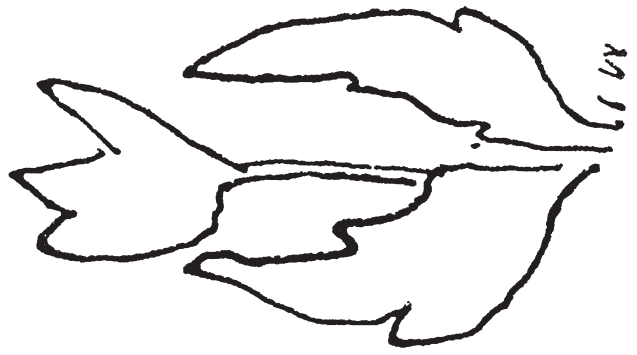


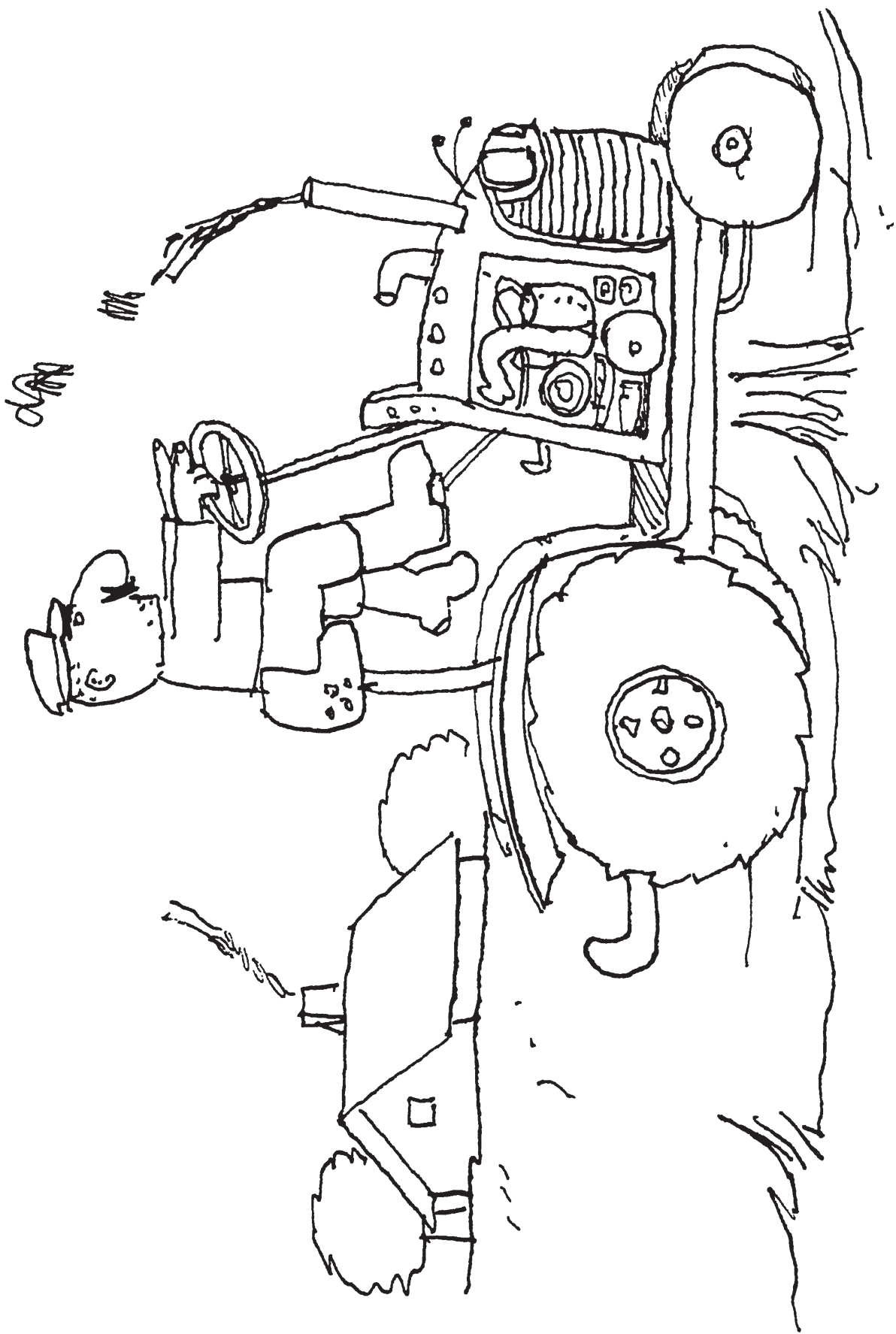


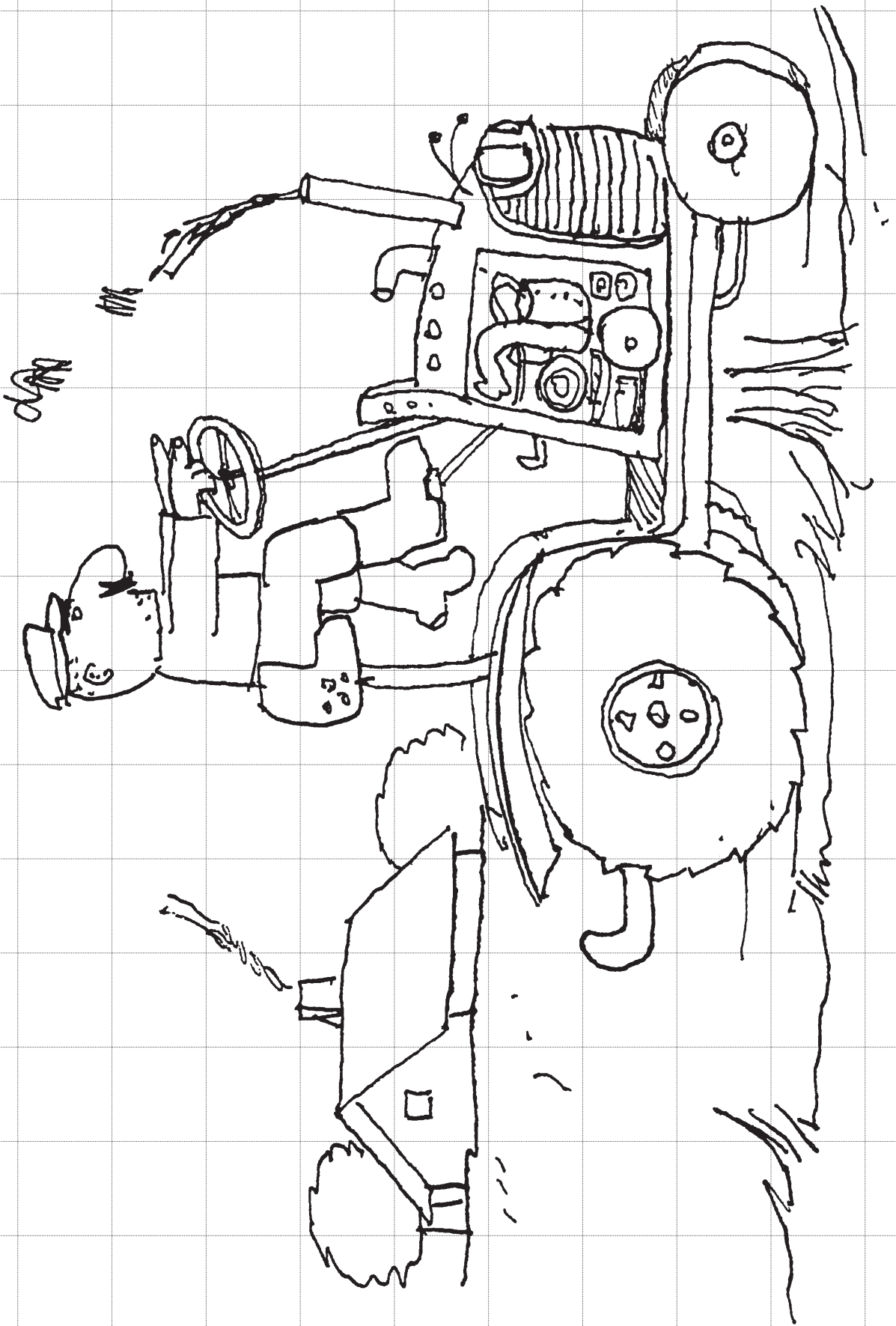


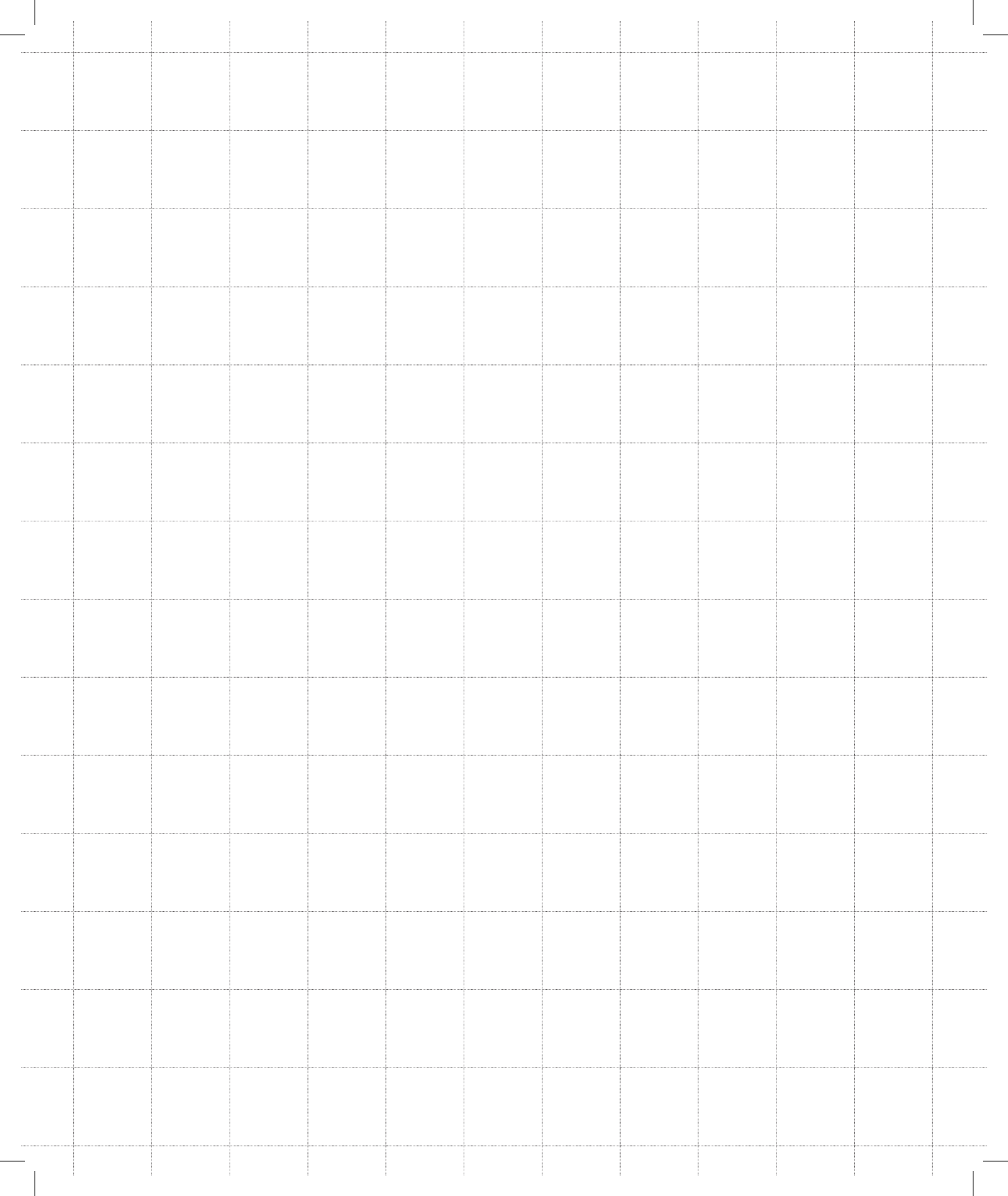


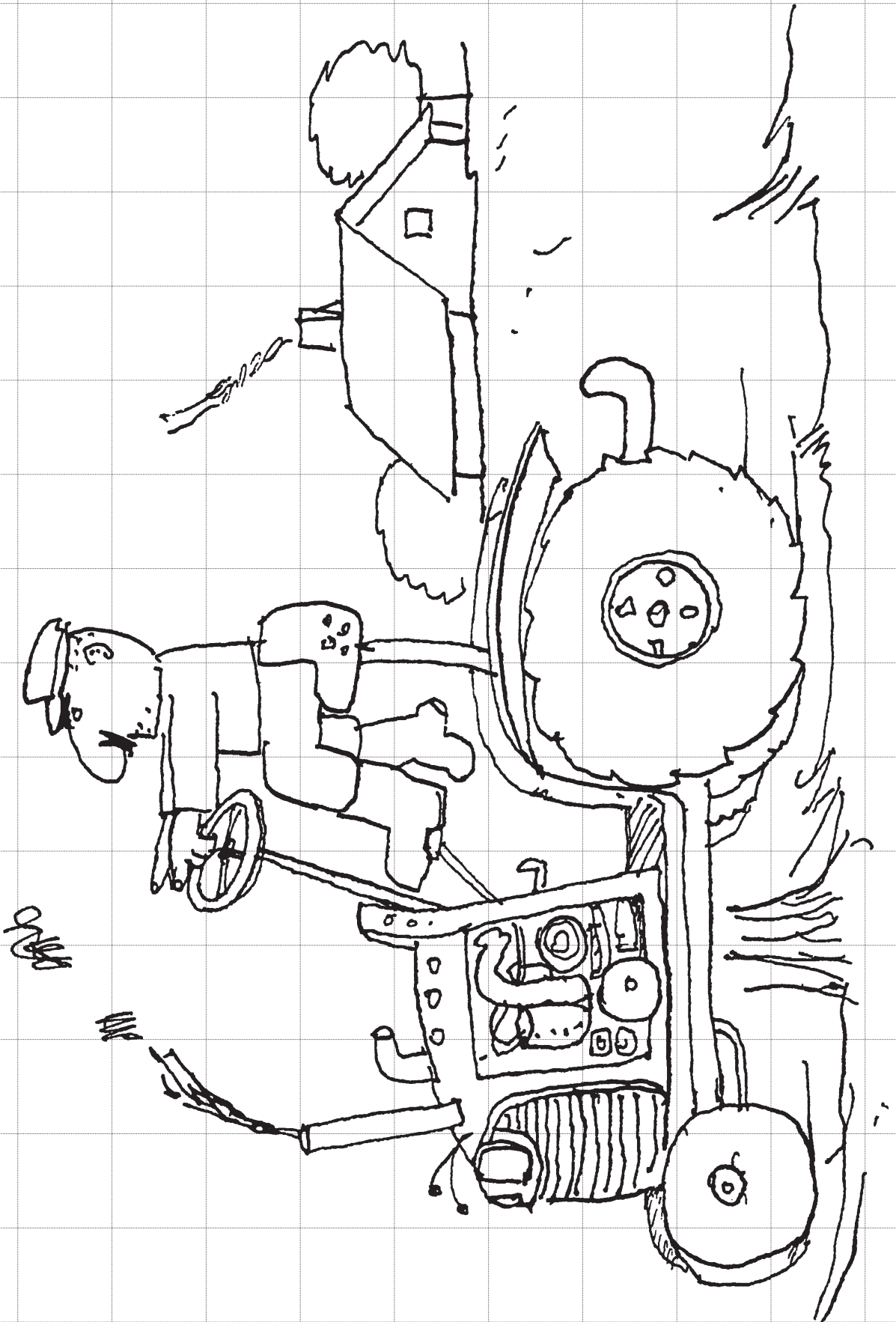


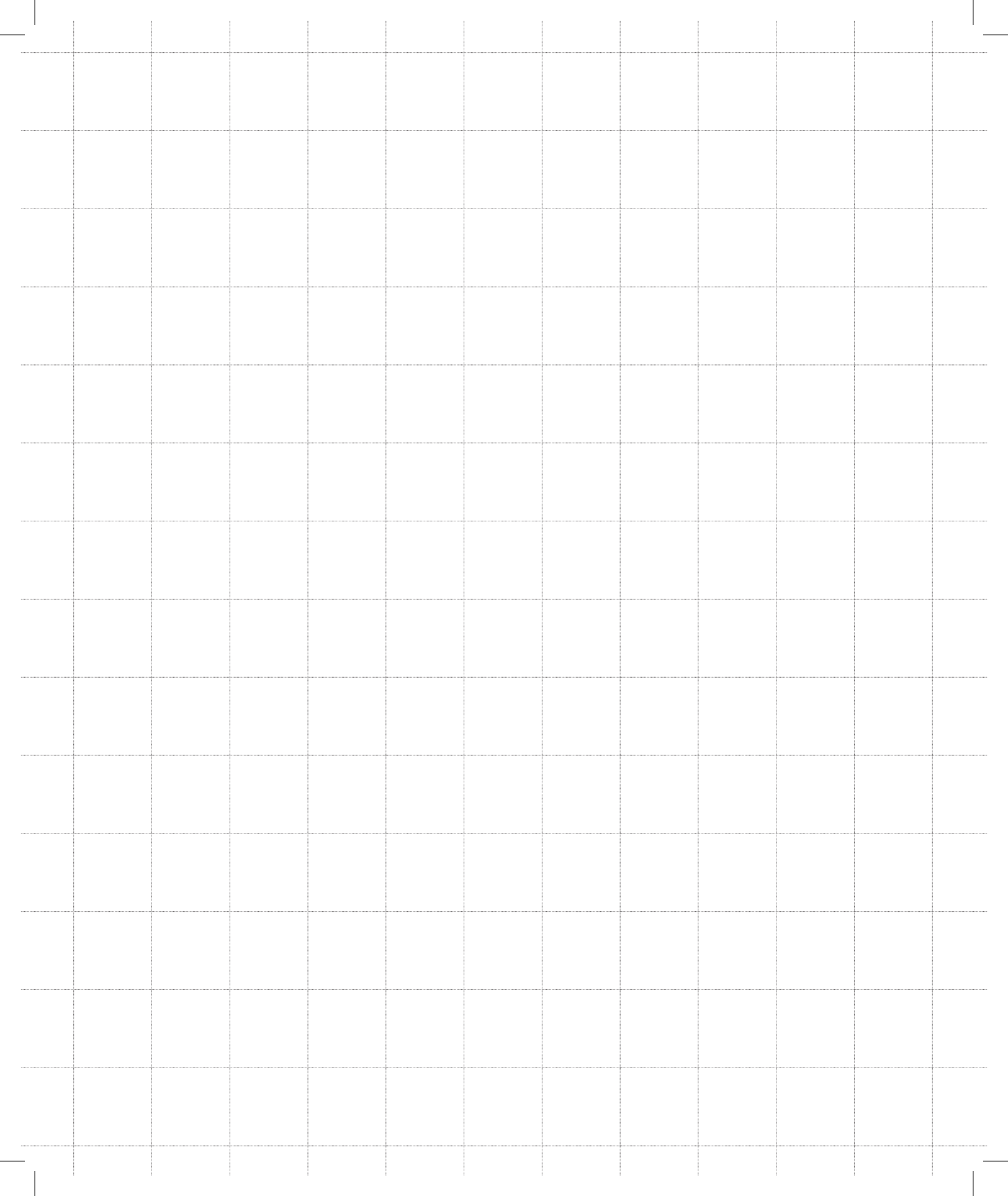


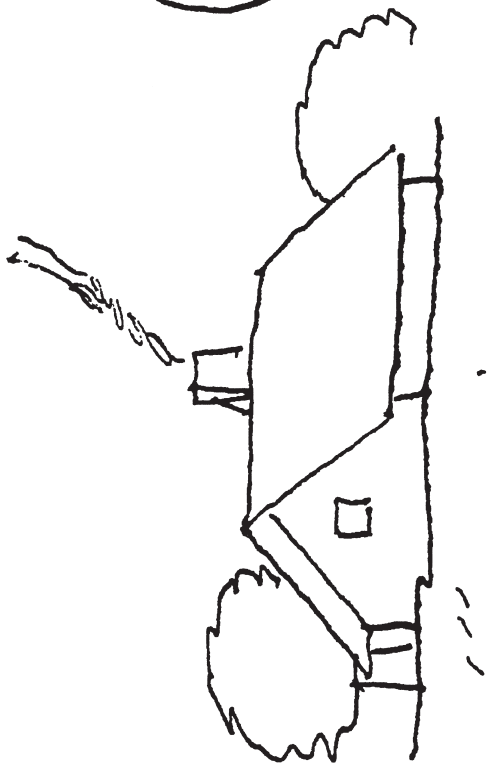
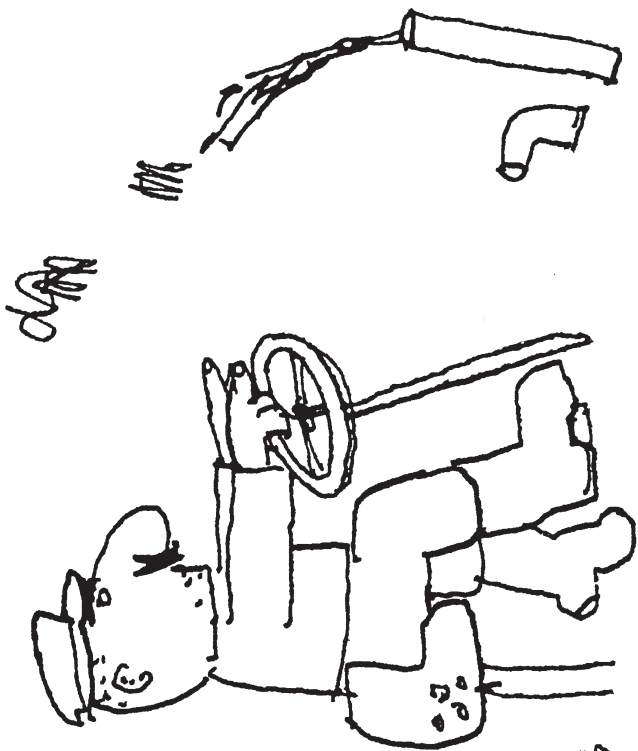


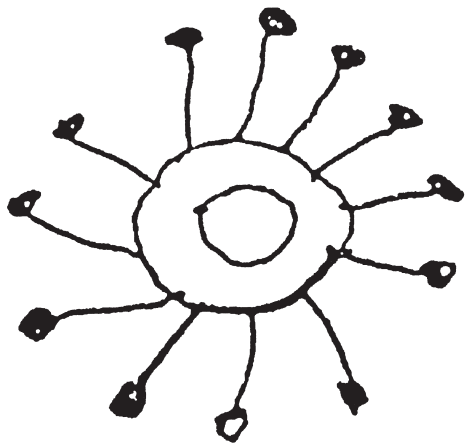


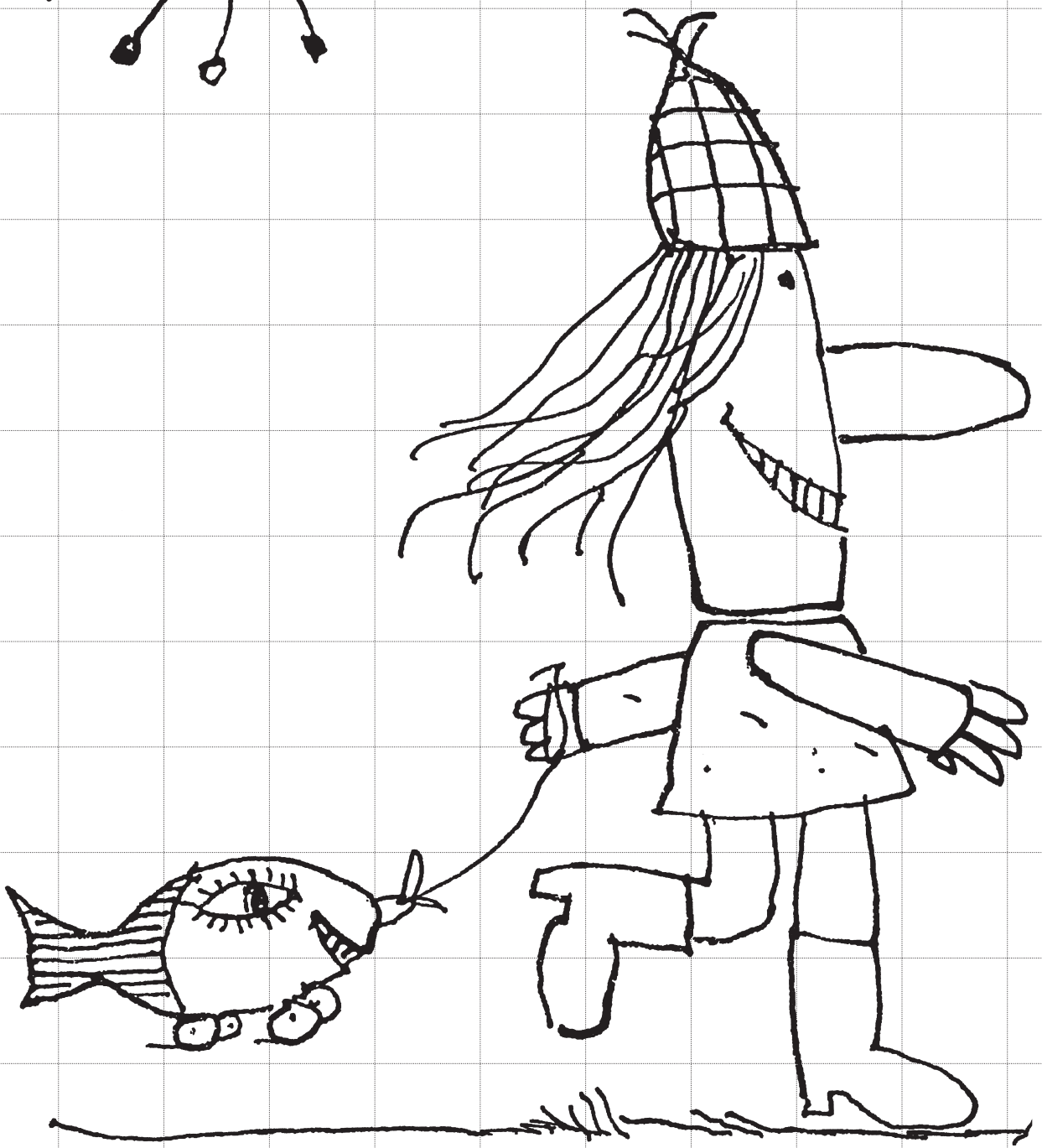
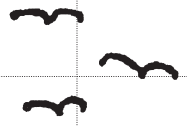
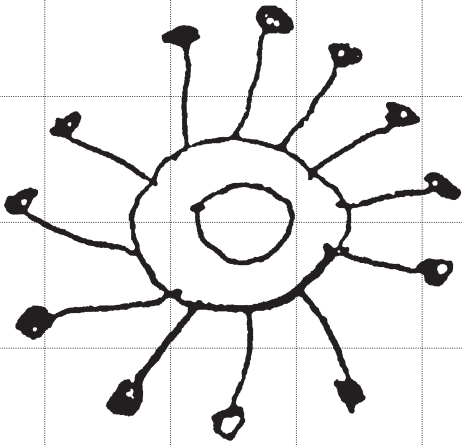


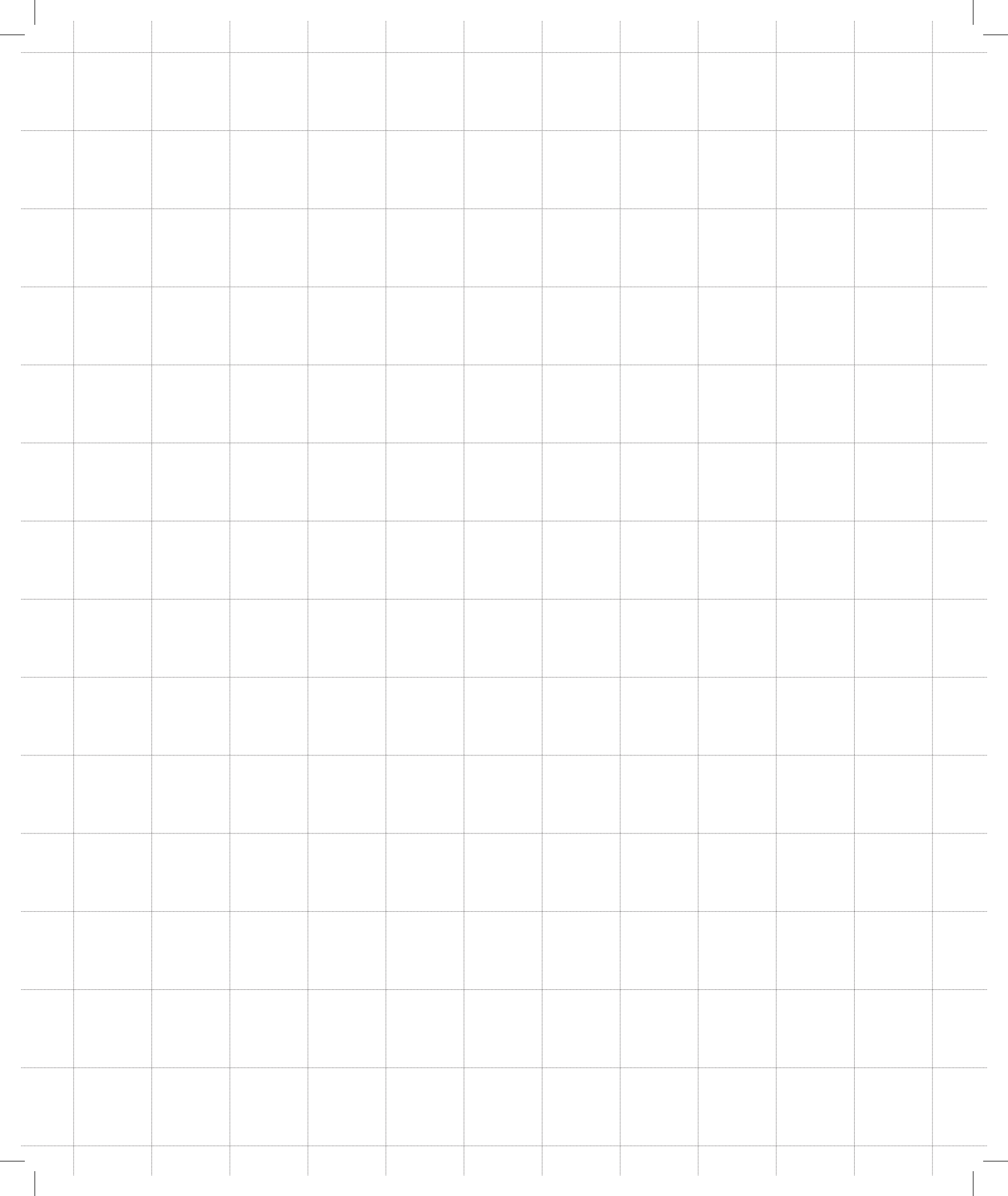












3 3
3 3

